

*Inbetriebnahme- und Bedienungsanleitung*

# ***Systemtelefon***

***COMfortel DECT 900C Handset***



## Wichtige Informationen

Verwendete Symbole und Signalwörter

### Verwendete Symbole und Signalwörter



**Warnung:** Warnt vor Personenschäden, z. B. durch gefährliche elektrische Spannung.



**Achtung:** Warnt vor Sachschäden.

**Wichtig:** Weist auf mögliche Anwendungsfehler und Umstände hin, die z. B. zu Funktionseinschränkungen oder Störungen im Betrieb führen könnten.

**Hinweis:** Kennzeichnet ergänzende Hinweise.

### Verwendete Begriffe/Abkürzungen

**PIN** **P**ersonal **I**dentification **N**umber. Eine (meist vierstellige) Geheimzahl, die eingegeben werden muss, um Zugang zu Diensten oder Berechtigungen zu erhalten.

**LED** **L**ight **E**mitting **D**iode = lichtemittierende Diode (Leuchtdiode). Ein elektronisches Bauteil, das einer kleinen Lampe ähnelt und zu Anzeigezwecken verwendet wird (auch mehrfarbig).

**AWS** **A**nrufweitersschaltung

### Zubehör und Serviceteile

Beides erhalten Sie im Fachhandel oder im Internet-Shop distriCOM unter <http://www.distrib.com.de> (Die Belieferung erfolgt nur innerhalb Deutschlands und nach Österreich.)

### Copyright

Weitergabe und Vervielfältigung dieser Anleitung, sowie Verwertung und Mitteilung des Inhalts, auch auszugsweise, ist nur mit unserer ausdrücklichen Genehmigung gestattet. Zuwiderhandlung verpflichtet zu Schadenersatz. Alle Rechte vorbehalten.

© Auerswald GmbH & Co. KG, 38162 Cremlingen, 2010

<b>Wichtige Informationen</b> .....	2
<b>Verwendete Symbole und Signalwörter</b> .....	2
<b>Verwendete Begriffe/Abkürzungen</b> .....	2
<b>Zubehör und Serviceteile</b> .....	2
<b>Bestimmungsgemäße Verwendung</b> .....	7
<b>Umwelthinweis</b> .....	10
<b>Sicherheitshinweise</b> .....	11
<b>Aufstellung und Reinigung des Geräts</b> .....	13
<b>Technische Daten</b> .....	14
<b>Telefon in Betrieb nehmen</b> .....	15
Ladeschale in Betrieb nehmen .....	15
Akkus einlegen .....	15
Akkus laden .....	17
Mobilteil an der Basisstation COMfortel DECT 900 Base anmelden .....	18
Headset anschließen .....	18
<b>Das Telefon kennenlernen</b> .....	18
Gerätekomponenten .....	19
Tastenfunktionen .....	20
Menüführung .....	21
Menüübersicht .....	22
<b>Hinweise für die Benutzung des Handbuches</b> .....	25
<b>Telefonieren</b> .....	26
<b>Kommende Rufe</b> .....	26
Rufenden annehmen .....	26
Klingel ausschalten .....	27

## Inhaltsverzeichnis

Rufenden abweisen.....	27
Rufenden weiterleiten.....	27
<b>Anklopfende Rufe</b> .....	28
Anklopfenden annehmen.....	29
Anklopfenden abweisen.....	29
Anklopfenden weiterleiten.....	30
<b>Gehende Rufe</b> .....	30
Rufnummer wählen.....	31
Rufnummer wählen mit Wahlvorbereitung.....	31
Rufnummernunterdrückung (CLIR) gesprächsweise.....	32
Möglichkeiten bei einem nicht erfolgreichen Ruf.....	34
<b>Gespräche</b> .....	36
Lautstärke einstellen.....	36
Freisprechen ein-/ausschalten.....	36
Gespräch stumm schalten.....	37
Gespräch parken/entparken.....	37
MFV-Signale gesprächsweise senden.....	38
Gespräch beenden.....	39
<b>Funktionen der Anlage</b> .....	40
Rückfragegespräch einleiten.....	40
Möglichkeiten während eines Rückfragegespräches.....	41
Konferenz einleiten.....	42
Möglichkeiten während einer Konferenz.....	44
Tür öffnen.....	45
<b>Telefonbuch und Rufnummernlisten</b> .....	46
<b>Telefonbuch</b> .....	46
Telefonbuch öffnen.....	47
Aus dem Telefonbuch wählen.....	47
Eintrag einrichten.....	47

Eintrag bearbeiten .....	50
Eintrag löschen.....	51
Rufnummer aus Anrufer- oder Wahlwiederholungsliste übernehmen.....	52
<b>Wahlwiederholungsliste</b> .....	52
Aus der Wahlwiederholungsliste wählen .....	53
Einträge in der Wahlwiederholungsliste löschen .....	53
<b>Anruferliste</b> .....	54
Anruferliste öffnen .....	55
Unbeantwortete Anrufe.....	56
Aus der Anruferliste wählen.....	56
Einträge in der Anruferliste löschen.....	57
<b>Funktionen und Einstellungen</b> .....	58
<b>Bedienen von Telefonfunktionen</b> .....	58
Einschalten des Mobilteils .....	58
Ausschalten des Mobilteils .....	58
Sammelruf (Paging).....	58
Tastensperre ein-/ausschalten .....	59
Klingel vorübergehend ausschalten .....	60
<b>Anrufbeantworter</b> .....	60
Rufnummer des Anrufbeantworters einstellen .....	60
Anrufbeantworter rufen.....	62
<b>Bedienen von Anlagenfunktionen</b> .....	62
Auf der Funktionstaste gespeicherte Funktion ausführen .....	62
Funktionstaste mit neuer Funktion belegen.....	63
Teilnehmer-Anrufweitzerschaltung ein-/ausschalten.....	65
<b>Erinnerungs- und Weckfunktionen</b> .....	68
Erinnerung an einen Termin einrichten .....	68
Weckruf ein-/ausschalten .....	69

## Inhaltsverzeichnis

<b>SMS</b> .....	70
SMS-Menü öffnen.....	71
Neue SMS lesen.....	71
Neue SMS schreiben.....	73
SMS-Optionen (antworten, weiterleiten, anrufen oder löschen).....	76
Textbausteine (Vorlagen) .....	76
SMS-Alarm ein-/ausschalten .....	78
<b>Funktionen für den privaten Anwender</b> .....	79
Raumüberwachung (Babywache) ein-/ausschalten .....	79
Baby-/Seniorenruf (Direktruf) ein-/ausschalten .....	81
Spiele.....	83
<b>Gesprächskosten abfragen</b> .....	84
Kosten für das letzte Gespräch abfragen .....	84
Kosten aller Gespräche abfragen.....	84
<b>Grundeinstellungen</b> .....	85
Sprache auswählen.....	85
Display.....	85
Tastaturbeleuchtung ein-/ausschalten.....	87
Klingelrhythmen und Lautstärke (Tonruf) .....	87
Signaltöne.....	88
Displayanzeige im Ruhezustand .....	89
Displayanzeige im Gespräch.....	90
Rufnummernunterdrückung (CLIR) ein-/ausschalten .....	91
Anklopfen ein-/ausschalten .....	92
Direktannahme ein-/ausschalten .....	93
MFV-Signale senden ein-/ausschalten.....	93
Rufnummer für Call Deflection (CD) voreinstellen.....	94
<b>Stichwortverzeichnis</b> .....	96

## Wichtige Informationen

Dieser Abschnitt enthält die für einen sicheren Betrieb notwendigen Informationen. Dazu gehören die allgemeinen Sicherheitshinweise, die bestimmungsgemäße Verwendung des Geräts sowie die technischen Daten.

---

### Bestimmungsgemäße Verwendung

Bei dem Gerät COMfortel DECT 900C handelt es sich um eine Systemtelefonlösung, die für den Anschluss an einen internen  $S_0$ - oder  $U_{P0}$ -Port ( $U_{P0}/S_0$  Adapter notwendig) einer Auerswald-TK-Anlage<sup>1)</sup> bestimmt ist. Das Telefon ermöglicht Gespräche in digitaler Sprachqualität, auch weit außerhalb des Büros. Das Telefon ist schnurlos.

Das COMfortel-DECT-System setzt sich aus verschiedenen Einzelkomponenten zusammen, die abhängig vom Bedarf miteinander kombiniert werden können. Dazu gehören die Basisstation COMfortel DECT 900 Base und das Mobilteil (COMfortel DECT 900 oder COMfortel DECT 900C Handset) mit Ladeschale. Mit den optional erhältlichen Repeatern COMfortel DECT Repeater.2 und der Richtantenne COMfortel DECT Antenna können Sie zusätzlich Entfernungen von bis zu 1000 m (im Freien/bei Sichtverbindung) überbrücken, um z. B. abgesetzte Gebäude mit DECT-Systemtelefonie zu versorgen. Fragen Sie Ihren Fachhändler.

---

#### Wichtig:

Produkte von Auerswald sind nicht dafür ausgelegt und sollten daher nicht für lebenserhaltende Systeme und/oder Anwendungen innerhalb nuklearer

---

1. COMcompact 2204/2206/4410 USB, COMcompact-3000-Serie, COMcompact 4406 DSL, COMcompact 5010/5020 VoIP, COMmmander Basic, COMmmander Basic 19°, COMmmander Basic.2, COMmmander Basic.2 19°, COMmmander Business und COMmmander Business 19°

Einrichtungen eingesetzt werden. Einem Einsatz unserer Produkte für solche Anwendungen muss zwingend eine auf den Einzelfall zugeschnittene schriftliche Zustimmung/Erklärung von Auerswald vorausgehen.

Der Betrieb der Telefone an anderen als den empfohlenen TK-Anlagen oder am öffentlichen Telefonnetz ist nicht vorgesehen.

---

Die Telefone verfügen über zahlreiche Leistungsmerkmale, die eine besonders komfortable Handhabung ermöglichen.

---

### **Wichtig:**

Der komplette Funktionsumfang ist nur bei fachgerechter Installation und Einrichtung des gesamten Telefonsystems und des eventuell damit verbundenen PCs vollständig nutzbar:

- ab Firmwareversion 3.8D (TK-Anlagen COMmänder Business, COMmänder Basic.2, COMpact 5010/5020 VoIP).
- ab Firmwareversion 4.0 (TK-Anlagen COMpact-3000-Serie)
- ab Firmwareversion 2.0 (COMpact 2204 USB, COMpact 2206 USB, COMpact 4406 DSL, COMpact 4410 USB und COMmänder Basic).<sup>1)</sup>
- ab Firmwareversion 00.17.70 11.01 (COMfortel DECT 900 Base)

Die Firmwareversion ist abfragbar z. B. per Telefon (siehe Handbuch der TK-Anlage). Führen Sie ggf. für die entsprechenden Geräte Updates durch.

---

1. Für die TK-Anlagen COMpact 2204/2206/4410 USB, COMpact 4406 DSL und COMmänder Basic gelten folgende Einschränkungen: Telefonbuchabgleich mit maximal 80 Einträgen, keine Unterstützung der Funktion Zentrale Anruferliste für Gruppen.

Für die Nutzung einiger Leistungsmerkmale ist eine gesonderte Beantragung und Freischaltung beim Netzbetreiber notwendig.

Bei Verwendung von Mobilteilen anderer Hersteller (mit GAP-Standard) kann es vorkommen, dass nicht der komplette Funktionsumfang unterstützt wird.

---

### COMfortel DECT 900C Handset

- Unterstützung der ISDN-Leistungsmerkmale CW, 3PTY, HOLD, CLIP, CNIP, CLIR, AOCE, AOCD, CFB, CFNR, CFU, CCBS und CCNR
- Grafisches Display mit 128 x 160 Pixeln und Hintergrundbeleuchtung mit automatischer Ein-/Ausschaltung
- Frei definierbares Menü für maximal zehn Anlagenfunktionen, z. B. Konfigurationsschaltung, Anrufweitschaltungen, ein- und ausloggen in Gruppen, gezielte Amtbelegung, ...
- Telefonbuch mit max. 250 Einträgen – Abgleich mit den Rufnummern und Namen des zentralen Kurzwahlspeichers/Telefonbuches der TK-Anlage möglich (Anzahl der Rufnummern abhängig von der TK-Anlage)
- Anruferliste der letzten 30 beantworteten und unbeantworteten Anrufe mit Rufnummer, Namen, Datum und Uhrzeit
- Übernahme aus der Anruferliste in das lokale Telefonbuch
- Wahlwiederholung der letzten 20 gewählten Rufnummern
- Unterschiedliche Klingelrhythmen für interne und externe Rufe (zehn polyphone und fünf Standardrufmelodien)
- Mikrofonstummschaltung und Stummschaltung aller akustischen Signale
- SMS im Festnetz, senden/empfangen (abhängig vom Netzbetreiber)
- Headset-Anschluss

- Freisprechen mit dem Mobilteil
- Menüsprachen Deutsch, Französisch, Italienisch, Englisch
- Bis 12 Stunden Sprech- und 120 Stunden Standby-Zeit
- Piktogramm oder Text zur Anzeige der Einstellungen sowie des Gesprächszustands
- Lautstärke des Hörers und des Rufsignals einstellbar
- Tastatursperre
- Tastentöne ein- und ausschaltbar
- Integrierter Kalender mit Weck- und Terminfunktionen
- Einrichtsperre mit Passwortschutz durch das Telefon

---

## Umwelthinweis

Sollte Ihr Telefon einmal ausgedient haben, achten Sie auf die fachgerechte Entsorgung (nicht in den normalen Hausmüll).



Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial im Interesse des Umweltschutzes ordnungsgemäß.



Erkundigen Sie sich bei der Stadt- oder Gemeindeverwaltung nach Möglichkeiten einer umwelt- und sachgerechten Entsorgung des Geräts.

Wenn Sie möchten, dass wir Ihnen die Entsorgung abnehmen, senden Sie das Gerät an uns zurück.

Unfreie Sendungen können wir leider nicht annehmen.



Die Akkus sind vor Entsorgung vollständig zu entladen (leer/spannungsfrei)! Sie müssen bei einer Sammelstelle für Altbatterien abgegeben werden.

---

## Sicherheitshinweise

---



**Warnung:** Unsachgemäße Verwendung oder Austauschen des Steckernetzteils kann zu einem lebensgefährlichen elektrischen Schlag führen oder das Gerät beschädigen oder zerstören.

- Verwenden Sie nur das mitgelieferte Steckernetzteil (Typ-Nr. SSA-5W-05 EU 060060F, SSA-5AP-09 EU 060060 oder S004LV0600060).
- Achten Sie auf einen festen und sicheren Halt in der Steckdose. Wacklige Stecker oder Steckdosen bedeuten Brandgefahr.
- Ziehen Sie nicht am Kabel eines Steckernetzteils. Möchten Sie die Stromversorgung trennen, ziehen Sie am Steckernetzteil selbst.
- Ist ein Steckernetzteil beschädigt, lösen Sie zunächst die Sicherung der Stromversorgung aus, bevor Sie das Steckernetzteil ziehen.



**Warnung:** Eine unsachgemäße oder falsche Verwendung des Akkus kann zu Feuer, Explosionen oder zum Auslaufen von ätzenden Chemikalien führen und damit schwere Beschädigungen am Gerät oder Gefährdungen von Personen zur Folge haben.

- Verwenden Sie nur Ni-MH-Akkus des Typs AAA (Mikro-Akkus, 800 mA) mit einer Nennspannung von 1,2V.
- Verwenden Sie keine normalen Batterien.
- Achten Sie auf die richtige Polung der Akkus.
- Verwenden Sie keine fremden Aufladegeräte.
- Vermeiden Sie den Kontakt der Akkus mit Feuer oder Wasser.
- Demontieren, verbiegen oder zerstören Sie Akkus nicht.
- Schließen Sie die Akkus nicht kurz.

- Wenn Flüssigkeit aus Akkus in Kontakt mit den Augen, der Haut oder anderen Körperteilen kommt, spülen Sie die betroffenen Körperteile sofort mit frischem Wasser und suchen Sie einen Arzt auf.
- Achten Sie darauf, dass Kinder keinen Zugang zu den Akkus haben. Akkus bergen erhebliche Gefahren, wenn sie in den Mund genommen werden (giftige Schwermetalle).



**Achtung:** Beachten Sie beim Aufstellen, Anschließen und Bedienen der Geräte die folgenden allgemeinen Sicherheitshinweise.

- Lesen Sie die Bedienungsanleitung aufmerksam durch und bewahren Sie diese auf.
- Das in dieser Bedienungsanleitung beschriebene Gerät ist nur für den angegebenen Verwendungszweck geeignet. Wenn Sie sich über die bestimmungsgemäße Verwendung nicht sicher sind, fragen Sie Ihren Fachhändler.
- Beachten Sie beim Umgang mit 230-V-Netzspannung und mit am Netz betriebenen Geräten die einschlägigen Vorschriften.
- Setzen Sie das Gerät keinen starken elektromagnetischen Feldern aus (große Elektromotoren, Funkanlagen etc.)
- Stellen Sie die Basisstation und die Ladeschalen nicht in Bädern oder Duschräumen auf. Basisstationen und Ladeschalen sind nicht spritzwassergeschützt.
- Berühren Sie blanke Kontaktstellen nicht.
- Lassen Sie Reparaturen nur vom Fachmann ausführen. Wenden Sie sich zu diesem Zweck an Ihren Fachhändler oder direkt an den Hersteller.
- Beachten Sie außerdem die Sicherheitshinweise im Installations- und Konfigurationshandbuch der Basisstation/des Repeaters.



**Achtung:** Beachten Sie beim Bedienen der Geräte die folgenden allgemeinen Sicherheitshinweise.

- Benutzen Sie das Telefon nicht in explosionsgefährdeten Umgebungen (z. B. Lackierereien, Tankstellen, usw.)
  - Medizinische Geräte können durch die Funksignale in ihrer Funktion beeinträchtigt werden. Bei Verwendung von DECT-Telefonen innerhalb medizinischer Einrichtungen müssen die dort geltenden Bestimmungen eingehalten werden.
  - Als Träger eines Hörgeräts beachten Sie, dass bei Nutzung des Mobilteils Funksignale in das Hörgerät einkoppeln und bei ausreichender Stärke einen unangenehmen Brummtönen verursachen können.
  - Halten Sie das Mobilteil nicht ans Ohr, wenn die Funktionen Tonruf oder Signaltöne eingeschaltet sind.
  - Das Mobilteil ist für Kinder unter 3 Jahren nicht geeignet (verschlucken von Kleinteilen).
- 

---

## Aufstellung und Reinigung des Geräts

Stellen Sie die Ladeschale auf eine rutschfeste Unterlage, da nicht ausgeschlossen werden kann, dass manche in Möbeln vorhandenen Lacke oder Kunststoffe die Kunststofffüße des Geräts angreifen und aufweichen. Die so durch Fremdstoffe veränderten Gerätefüße können unter Umständen auf der Oberfläche der Möbel unliebsame Spuren hinterlassen. Für derartige Schäden kann nicht gehaftet werden.

Schützen Sie das Systemtelefon vor Schmutz, Staub und Spritzwasser. Sollte eine Reinigung notwendig sein, wischen Sie das Gehäuse mit einem leicht feuchten Tuch ab oder verwenden Sie ein Antistatiktuch. Achten Sie unbedingt darauf, dass keine Feuchtigkeit in das Gehäuse eindringt. Beachten Sie außerdem unbedingt die oben aufgeführten Sicherheitshinweise.

---

## Technische Daten

### COMfortel-DECT-System

Gehäuse:	Kunststoff
Umgebungstemperatur:	5 bis 40°C im Betrieb 5 bis 45°C; 20 bis 75% relative Luftfeuchtigkeit
Sicherheit:	CE

### COMfortel DECT 900C Handset (Mobilteil)

Betriebsspannung:	2 Mikro-Akkus (Ni-MH) 1,2 Volt, Typ AAA (800 mA)
Betriebsdauer:	bis 120 Stunden Standby-Betrieb, bis 12 Stunden im Gespräch
Ladezeit des Akkus:	ca. 14 Stunden
Übertragungsprotokoll:	DECT / GAP
Reichweite:	bis zu 300 m im Freien, bis zu 50 m in Gebäuden
Gewicht:	ca. 134 g, inkl. Akkus
Abmessungen (B x H x T):	47 mm x 152 mm x 23 mm

### COMfortel DECT 900C Charger (Ladeschale)

Betriebsspannung:	230 V ~; ±10%; 50 Hz, über Steckernetzteil
-------------------	--

Typ-Nr. Steckernetzteil:	SSA-5W-05 EU 060060F, Schutzklasse II SSA-5AP-09 EU 060060, Schutzklasse II S004LV0600060, Schutzklasse II
Gewicht:	ca. 68 g (Ladeschale), ca. 100 g (Steckernetzteil)

---

## **Telefon in Betrieb nehmen**

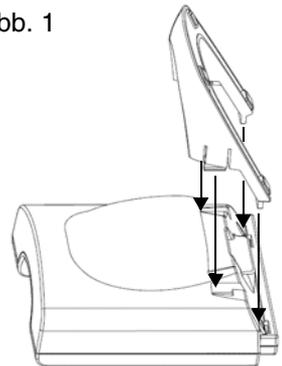
Vor der Inbetriebnahme ist eine Erstladung der Akkus erforderlich. Erst im Anschluss daran können Sie mit dem Mobilteil Anrufe annehmen und telefonieren.

### **Ladeschale in Betrieb nehmen**

1. Setzen Sie die Zapfen am Standfuß wie in Abb. 1 gezeigt in die dafür vorgesehenen Löcher der Ladestation. Drücken Sie den Standfuß leicht nach unten, bis er in der Ladeschale einrastet.
2. Verbinden Sie die Ladeschale mit dem Steckernetzteil und anschließend mit einer frei zugänglichen 230-V-Schutzkontaktsteckdose.

Die LED an der Ladeschale leuchtet rot.

Abb. 1



### **Akkus einlegen**

Auf der Unterseite des Mobilteils befindet sich ein Akkufach für die Aufnahme von zwei Akkus der Bauform AAA (Mikrozellen).



**Warnung:** Eine unsachgemäße oder falsche Verwendung des Akkus kann zu Feuer, Explosionen oder zum Auslaufen von ätzenden Chemikalien führen und damit schwere Beschädigungen am Gerät oder Gefährdungen von Personen zur Folge haben.

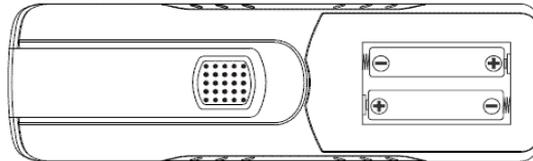
- Verwenden Sie nur Ni-MH-Akkus des Typs AAA (Mikro-Akkus, 800 mA) mit einer Nennspannung von 1,2 V.
- Verwenden Sie keine normalen Batterien/Primärzellen.
- Achten Sie auf die richtige Polung der Akkus.

**Hinweis:** Achten Sie bei ausgedienten Akkus auf die fachgerechte Entsorgung (siehe Kapitel *Umwelthinweis* auf Seite 10).

---

1. Schieben Sie den Akkufachdeckel (mit leichtem Druck auf die geriffelte Fläche) ca. 3 mm nach unten und heben Sie den Deckel dann nach oben ab.
2. Legen Sie die Akkus ins Akkufach. Achten Sie auf die richtige Polung der Akkus (siehe Abb. 2). Legen Sie die Akkus so ein, dass das flache Ende (Minuspol) der Akkuzelle jeweils auf die vorstehende Feder drückt. Bei falsch eingelegten Akkus ist das Mobilteil nicht funktionsfähig. Beschädigungen sind nicht auszuschließen.
3. Legen Sie den Akkufachdeckel etwa 3 mm nach unten versetzt auf und schieben ihn nach oben, bis er einrastet.

Abb. 2: Akkus einlegen



## Akkus laden

---

### **Wichtig:**

Im Auslieferungszustand sind die Akkus noch nicht geladen. Die Ladezeit der Akkus beträgt ca. 14 Stunden. Die volle Kapazität des Akkus wird erst nach mehreren Ladezyklen erreicht.



### **Achtung:**

Verwenden Sie keine fremden Aufladegeräte, die Akkus können sonst beschädigt werden.

Das Mobilteil darf ohne eingesetzte Akkus nicht in die Ladeschale gelegt werden.

- 
- Stellen Sie das Mobilteil in die Ladeschale.

Der Ladevorgang wird durch den sich aufbauenden und wieder verschwindenden Balken im Akkupiktogramm des Displays angezeigt.

### Ladezustand der Akkus

Den Ladezustand erkennen Sie an folgenden Anzeigen im Display des Mobilteils:

-  Ladezustand „voll“
-  Ladezustand „1/2“
-  Ladezustand „leer“

---

**Wichtig:** Nach Neueinlegen von Akkus entspricht die Anzeige im Mobilteil erst nach einem kompletten Ladevorgang dem tatsächlichen Ladezustand der Akkus.

---

### **Mobilteil an der Basisstation COMfortel DECT 900 Base anmelden**

Bevor Sie telefonieren können, muss das Mobilteil an einer vorhandenen Basisstation angemeldet und über das Konfigurationsprogramm/den Konfigurationsmanager der TK-Anlage eingerichtet werden. Dies ist im Installations- und Konfigurationshandbuch der Basisstation beschrieben.

### **Headset anschließen**

Um ein Headset an das Mobilteil anzuschließen, stecken Sie den Stecker (2,5 mm Klinckenstecker) des Headsets in die Buchse an der rechten Seite (siehe Abb. 3 auf Seite 19).

---

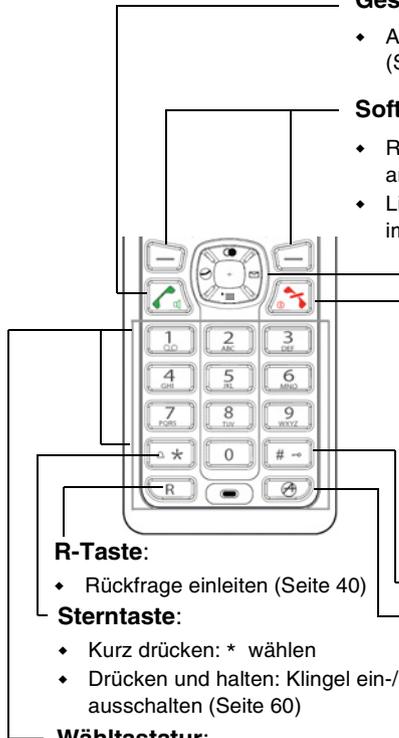
## **Das Telefon kennenlernen**

Dieser Abschnitt gibt einen allgemeinen Überblick über die Bedienung des Telefons. Sie finden hier eine Beschreibung der im Display verwendeten Piktogramme und Textanzeigen sowie der Tasten am Gerät. Außerdem können Sie sich einen Überblick über die Inhalte der einzelnen Menüs verschaffen.

Abb. 3: Gerätekomponenten



Abb. 4: Tastenfunktionen



**R-Taste:**

- Rückfrage einleiten (Seite 40)

**Sterntaste:**

- Kurz drücken: \* wählen
- Drücken und halten: Klingel ein-/ausschalten (Seite 60)

**Wähltastatur:**

- Alphanumerisch
- Drücken und halten:
  - 1: Anrufbeantw. rufen (Seite 62)
  - 3: Anonym anrufen (Seite 32)
  - 4: Parken (Seite 37)
  - 0: Pause einfügen

**Gesprächstaste:**

- Anrufe einleiten (Seite 30), Anrufe entgegennehmen (Seite 30), zum Freisprechen wechseln (Seite 36)

**Softkeys:**

- Rechter Softkey: Hauptmenü öffnen, Gesprächsoptionen anzeigen, Eingaben und Einstellungen bestätigen
- Linker Softkey: Telefonbuch öffnen (Seite 46), eine Stufe im Menü zurückspringen, letzte Ziffer löschen

**Navigationstasten:**

- Aufwärts/abwärts: Blättern/navigieren in Menüs
- Links/rechts: Blättern zwischen Einstellungen
- ☉: Wahlwiederholungsliste öffnen (Seite 52)
- ☒: SMS-Eingangsortner (Seite 71) und Anruferliste für unbeantwortete Anrufe öffnen (Seite 56)
- ☰: Anruferliste öffnen (Seite 54)
- ☞: Kalendereinstellungen öffnen (Seite 68)

**Endetaste:**

- Kurz drücken: Mobilteil einschalten, Anruf beenden, in den Ruhezustand wechseln,
- Drücken und halten: Mobilteil ausschalten (Seite 58)

**Rautetaste:**

- Kurz drücken: # wählen
- Drücken und halten: Tastensperre einschalten (Seite 59)

**Funktionstaste:**

- Liste der Anlagenfunktionen öffnen (Seite 62)

## Menüführung

Die Anzeige im Display ist abhängig vom Zustand des Telefons. Es werden nur Funktionen angeboten, die im jeweiligen Zustand ausgeführt werden können.

### Display im Ruhezustand

Die folgenden Informationen werden im Ruhezustand im Display angezeigt:

#### • Piktogramme



Hörer ist aufgelegt.



Mobilteil befindet sich in Reichweite der Basisstation.



Mobilteil befindet sich außer der Reichweite der Basisstation oder ist nicht an der Basisstation angemeldet.



Aktueller Ladezustand des Akkus „voll“.



Aktueller Ladezustand des Akkus „1/2“.



Aktueller Ladezustand des Akkus „leer“.



Wecker ist eingeschaltet (Seite 69).



Anrufweberschaltung ist eingeschaltet (Seite 65).



Tastensperre ist eingeschaltet (Seite 59).



Klingel ist ausgeschaltet (Seite 60 und Seite 87).



Automatische Wahlwiederholung ist eingeschaltet (Seite 34).

#### • Informationen

Name des Mobilteils

Name des internen Teilnehmers

Zeitinformationen

Uhrzeit und Datum

Softkeys

Telefonbuch öffnen (Seite 46)

Hauptmenü öffnen (Seite 22)

Eingangsinformationen

Sie haben neue ...



... unbeantwortete Anrufe in der Anruferliste (Seite 56)



... SMS im Eingang (Seite 71)



... Nachrichten auf dem Anrufbeantworter (Seite 62)

## Display im Gespräch

- Piktogramme



Hörer ist abgehoben.



Das Freisprechen ist aktiviert (Seite 36).



Es besteht ein Rückfragegespräch (Seite 40) oder eine Konferenz (Seite 42)

(die Gesprächsinformationen zeigen auf den/die aktiven Gesprächspartner).

Weitere Piktogramme siehe Kapitel *Display im Ruhezustand* auf Seite 21.

- Informationen

Informationen zum  
Gespräch

Dauer in Stunden:Minuten:Sekunden (Seite 90)  
Kosten (bei gehendem externen Gespräch) (Seite 90)

Softkeys

Rufnummer des Gesprächspartners  
Mikrofon stumm schalten (Seite 37)  
Funktionen im Gespräch einleiten (Seite 36)

## Menüübersicht

Über das Hauptmenü (nach Drücken des rechten Softkeys) können Sie das Telefonbuch öffnen und Sie erreichen die im Anschluss aufgeführten Menüs.

- Um ein Menü zu öffnen, blättern Sie mit den **Navigationstasten** zur gewünschten Auswahl und drücken den **Softkey** unter **OK**.
- Um zur vorhergehenden Menüebene zurückzukehren, drücken Sie den **Softkey** unter **Zurück**.
- Um in den Ruhezustand zurückzukehren, drücken Sie die **Endetaste**.

---

**Hinweis:** Das Telefon schaltet automatisch zurück in den Ruhezustand, wenn 30 Sekunden lang keine Taste betätigt wird.

---

### Auswahlliste im Menü SMS

- ♦ SMS schreiben (Seite 73)
- ♦ Eingang (Seite 71)
- ♦ Entwürfe (Seite 71)
- ♦ Ausgang (Seite 71)
- ♦ Vorlagen (Seite 76)
- ♦ Einstellungen
  - SMS-Center prog. (im Installations- und Konfigurationshandbuch der Basisstation beschrieben)
  - Sende-Center (im Installations- und Konfigurationshandbuch der Basisstation beschrieben)
  - SMS-Alarm (Seite 78)

### Auswahlliste im Menü Anruferliste

- ♦ Unbeantwortete Anrufe (Seite 56)
- ♦ Beantwortete Anrufe (Seite 55)
- ♦ Alle Anrufe löschen (Seite 55)

### Auswahlliste im Menü Kosten

- ♦ Letzter Anruf (Seite 84)
- ♦ Zusammenfassung (Seite 84)
- ♦ Einstellungen
  - Anzeige (Seite 90)
  - Faktor (Seite 90)
  - Währung (Seite 90)

### Auswahlliste im Menü Familie

- ♦ Spiele (Seite 83)
  - Snake
  - Boats Battle
- ♦ Direktruf (Seite 81)
- ♦ Babywache (Seite 79)

### Auswahlliste im Menü Audio

- Tonruf Handgerät (Seite 87)
- Signaltöne (Seite 88)
- Eigene Melodien (Seite 87)
- Melodie aufnehmen (Seite 87)

### Auswahlliste im Menü Kalender / Zeit

- Erinnerungen (Seite 68)
- Wecker (Seite 69)
- Zeit / Datum einstellen (Seite 89)

### Auswahlliste im Menü Netz-Funktionen

- Anrufbeantworter (Seite 60)
- Umleitung (Seite 65)
- Entparken (Seite 37)
- Parkcode (Seite 37)
- Anonym anrufen (Seite 30)
- Weiterleiten (Seite 94)
- Konferenzassistent (Seite 42)

### Auswahlliste im Menü Einstellungen

- Telefonie (Seite 93)
- Anzeige
  - Bilder (Seite 85)
  - Display (Seite 85)
  - Tastaturbeleuchtung (Seite 87)
- Sprache (Seite 85)

- ♦ Repeater (im Installations- und Konfigurationshandbuch der Basisstation beschrieben)
- ♦ System-PIN (im Installations- und Konfigurationshandbuch der Basisstation beschrieben)
- ♦ MSN-Einstellungen (Seite 91)
- ♦ Registration (im Installations- und Konfigurationshandbuch der Basisstation beschrieben)
- ♦ Wartung (im Installations- und Konfigurationshandbuch der Basisstation beschrieben)

---

## **Hinweise für die Benutzung des Handbuches**

Das Ihnen hier vorliegende Handbuch beschreibt ausführlich die Bedienung des Systemtelefons COMfort DECT 900C. Um schnell und gezielt bestimmte Informationen zu erhalten, bietet das Handbuch verschiedene Such- und Orientierungshilfen:

- ♦ Das Inhaltsverzeichnis auf Seite 3 zeigt Ihnen einen Überblick über Inhalte und Gliederung des Handbuches.
- ♦ Das Stichwortverzeichnis auf Seite 96 hilft Ihnen, Textstellen zu einem bestimmten Begriff zu finden.
- ♦ Innerhalb der Texte werden Sie mit Hilfe von Querverweisen auf andere Kapitel oder Abbildungen hingewiesen, die das jeweilige Thema näher erläutern.
- ♦ Die Kopfzeilen erinnern auf jeder Seite daran, in welchem Teil Sie sich gerade befinden. Auf jeder Seite wird die Überschrift des Abschnitts sowie die Überschrift des jeweiligen Kapitels wiederholt.

# Telefonieren

---

## Kommende Rufe

Ein eingehender Anruf wird durch das Klingeln des Telefons sowie durch die Anzeige im Display und das Blinken der Gesprächstaste signalisiert. Das Display zeigt schon vor dem Annehmen die Rufnummer des Anrufers.

---

### Hinweise:

Voraussetzungen für die Anzeige der Rufnummer eines externen Teilnehmers: Der Anrufer hat die Anzeige seiner Rufnummer nicht unterdrückt.

Wenn die Rufnummer im Telefonbuch des Systemtelefons eingetragen ist, wird – sobald das Telefon die Rufnummer erkennt – anstelle der Rufnummer der zugehörige Name im Display angezeigt.

Die Rufnummer des Anrufers wird bei einem unbeantworteten Anruf in der Anruferliste gespeichert. Aus der Anruferliste kann die Rufnummer direkt angewählt werden, um den Anrufer zurückzurufen (siehe Kapitel *Unbeantwortete Anrufe* auf Seite 56).

---

## Rufenden annehmen

- Drücken Sie die **Gesprächstaste**.

Die Verbindung wird hergestellt und Sie können mit dem Anrufer sprechen.

### Klingel ausschalten

- Drücken Sie den **Softkey** unter **Ruhe**.

Der Anrufer erhält weiter das Freizeichen und Sie können den Ruf jederzeit annehmen.

---

**Hinweis:** Beim nächsten Anruf ist die Klingel wieder eingeschaltet.

---

### Rufenden abweisen

- Drücken Sie die **Endetaste**.

Der Anrufer erhält besetzt.

### Rufenden weiterleiten

1. Drücken Sie den **Softkey** unter **Option**.
2. Blättern Sie mit den **Navigationstasten (aufwärts/abwärts)** zur Auswahl **Weiterleiten** und drücken Sie den **Softkey** unter **OK**.
3. Geben Sie die Zielrufnummer für die Weiterleitung ein.

---

#### **Wichtig:**

Geben Sie Rufnummern genauso ein wie bei der Wahl, z. B. externe Rufnummern immer mit einer führenden Amtszugangsziffer (Ausnahme: Direkter Amtapparat).

## Telefonieren

Anklopfende Rufe

### Hinweise:

Die Amtszugangsziffer der TK-Anlage lautet im Auslieferungszustand „0“.

Vorhandene Eingaben können mit dem **Softkey** unter  gelöscht werden.

---

4. Drücken Sie den **Softkey** unter **OK**.

Der Ruf wird weitergeleitet.

---

### Hinweise:

Möchten Sie die Weiterleitung vorwiegend an einen bestimmten Teilnehmer durchführen, können Sie die betreffende Rufnummer voreinstellen (siehe Kapitel *Rufnummer für Call Deflection (CD) voreinstellen* auf Seite 94).

Diese Funktion wird Ihnen auch während des Anklopfens angeboten.

---

---

## Anklopfende Rufe

Während eines laufenden Gespräches werden Sie auf einen Anruf (externer oder interner Teilnehmer, Alarm oder Besucher an der Tür) durch ein Anklopfsignal aufmerksam gemacht.

---

**Wichtig:** Das Anklopfen muss für den Teilnehmer in der Konfiguration der TK-Anlage und am Mobilteil eingeschaltet sein.

---

## **Anklopfenden annehmen**

1. Drücken Sie den **Softkey** unter **Option**.
2. Blättern Sie mit den **Navigationstasten (aufwärts/abwärts)** zur Auswahl **Annehmen/Halten** und drücken Sie den **Softkey** unter **OK**.

Sie sind mit dem Anrufer verbunden. Ihr bisheriger Gesprächspartner hört die Wartemusik.

---

**Hinweis:** Möchten Sie gleichzeitig mit dem Annehmen des Anklopfenden das Gespräch mit dem bisherigen Gesprächspartner beenden, verwenden Sie die Option **Annehmen/Ende**.

---

## **Anklopfenden abweisen**

1. Drücken Sie den **Softkey** unter **Option**.
2. Blättern Sie mit den **Navigationstasten (aufwärts/abwärts)** zur Auswahl **Abweisen** und drücken Sie den **Softkey** unter **OK**.

Der Anrufer erhält besetzt – sofern nicht noch andere Telefone klingeln.

---

**Hinweis:** Möchten Sie verhindern, dass an Ihrem Telefon angeklopft wird, können Sie das Anklopfen über das Menü des Telefons ausschalten (siehe Kapitel *Anklopfen ein-/ausschalten* auf Seite 92).

---

## Telefonieren

Gehende Rufe

### Anklopfenden weiterleiten

1. Drücken Sie den **Softkey** unter **Option**.
2. Blättern Sie mit den **Navigationstasten (aufwärts/abwärts)** zur Auswahl **Weiterleiten** und drücken Sie den **Softkey** unter **OK**.
3. Geben Sie die Zielrufnummer für die Weiterleitung ein.

---

#### **Wichtig:**

Geben Sie Rufnummern genauso ein wie bei der Wahl, z. B. externe Rufnummern immer mit einer führenden Amtszugangsziffer (Ausnahme: Direkter Amtapparat).

#### **Hinweise:**

Die Amtszugangsziffer der TK-Anlage lautet im Auslieferungszustand „0“.

Vorhandene Eingaben können mit dem **Softkey** unter  gelöscht werden.

---

4. Drücken Sie den **Softkey** unter **OK**.  
Der Ruf wird weitergeleitet.

---

## Gehende Rufe

Bei gehenden Rufen handelt es sich um selbst eingeleitete Rufe.

## **Rufnummer wählen**

1. Drücken Sie die **Gesprächstaste**.
  2. Wählen Sie eine Rufnummer.
- 

### **Wichtig:**

Wählen Sie externe Rufnummern immer mit einer führenden Amtzugangsnummer (Ausnahme: Direkter Amtapparat).

### **Hinweis:**

Die Amtzugangsnummer der TK-Anlage lautet im Auslieferungszustand „0“.

---

Haben Sie die Rufnummer zu Ende gewählt, wird der Teilnehmer sofort gerufen.

---

**Hinweis:** Um die Freisprechfunktion zu nutzen, drücken Sie die Gesprächstaste 2-mal.

---

## **Rufnummer wählen mit Wahlvorbereitung**

1. Geben Sie die Zielrufnummer ein.
- 

### **Wichtig:**

Geben Sie Rufnummern genauso ein wie bei der Wahl, z. B. externe Rufnummern immer mit einer führenden Amtzugangsnummer (Ausnahme: Direkter Amtapparat).

## Telefonieren

Gehende Rufe

### Hinweis:

Die Amtszugangsziffer der TK-Anlage lautet im Auslieferungszustand „0“.

Vorhandene Eingaben können mit dem **Softkey** unter  gelöscht werden.

---

2. Drücken Sie die **Gesprächstaste**, um den Teilnehmer zu rufen.
- 

### Hinweise:

Um die Freisprechfunktion zu nutzen, drücken Sie die Gesprächstaste 2-mal.

Möchten Sie das Menü verlassen, ohne die eingegebene Rufnummer zu wählen, drücken Sie die **Endetaste**.

---

### Rufnummernunterdrückung (CLIR) gesprächsweise

Möchten Sie verhindern, dass Ihr nächster externer Gesprächspartner Ihre Rufnummer auf seinem Telefon sieht, leiten Sie das Gespräch wie anschließend beschrieben ein.

*Voraussetzungen:*

- *Beim Netzbetreiber freigeschaltetes Dienstmerkmal CLIR (fallweise Unterdrückung der Anzeige der Rufnummer)*

1. Drücken und halten Sie die **3-Taste**.

Die Meldung **Nächster Anruf erfolgt anonym** wird im Display angezeigt.

2. Geben Sie die Zielrufnummer ein.

---

**Wichtig:**

Geben Sie Rufnummern genauso ein wie bei der Wahl, z. B. externe Rufnummern immer mit einer führenden Amtzugangsnummer (Ausnahme: Direkter Amtapparat).

**Hinweis:**

Die Amtzugangsnummer der TK-Anlage lautet im Auslieferungszustand „0“.

Vorhandene Eingaben können mit dem **Softkey** unter  gelöscht werden.

---

3. Drücken Sie die **Gesprächstaste**, um den Teilnehmer zu rufen.
- 

**Hinweise:**

Möchten Sie die Freisprechfunktion nutzen, drücken Sie die Gesprächstaste 2-mal.

Möchten Sie alle externen Gespräche ohne Rufnummernübermittlung einleiten, können Sie dies auch fest für Ihr Telefon einstellen (Kapitel *Rufnummernunterdrückung (CLIR) ein-/ausschalten* auf Seite 91).

---

*Weitere Möglichkeiten:*

- *Aus dem Telefonbuch wählen* (Seite 47)
- *Aus der Anruferliste wählen* (Seite 56)
- *Aus der Wahlwiederholungsliste wählen* (Seite 53).
- *Baby-/Seniorenruf* (Seite 81)

## Telefonieren

Gehende Rufe

### Möglichkeiten bei einem nicht erfolgreichen Ruf

#### Automatische Wahlwiederholung einleiten

Ist der gerufene Anschluss besetzt, kann ein Erinnerungsruf eingeleitet werden.

1. Drücken Sie den **Softkey** unter **Option**.
2. Blättern Sie mit den **Navigationstasten (aufwärts/abwärts)** zur Auswahl **Autom. Wahlw.** und drücken Sie den **Softkey** unter **OK**.
3. Blättern Sie mit den **Navigationstasten (aufwärts/abwärts)** zur Auswahl **Wahlwiederholung** und wählen Sie mit den **Navigationstasten (links/rechts)** die gewünschte Einstellung (**1 - 12 mal**).
4. Blättern Sie mit den **Navigationstasten (aufwärts/abwärts)** zur Auswahl **Zeitintervall** und wählen Sie mit den **Navigationstasten (links/rechts)** die gewünschte Einstellung (**30 Sek, 1-10 Min.**) und drücken Sie den **Softkey** unter **OK**.

Der Ruf ist beendet. Im Display wird  angezeigt. Nach der eingestellten Zeit klingelt das Telefon und bietet Ihnen an, den gerade angerufenen Anschluss erneut anzurufen.

5. Drücken Sie den **Softkey** unter **Ja**.

Der Anschluss wird erneut gerufen und die automatische Wahlwiederholung deaktiviert.

---

**Hinweis:** Wenn Sie nicht den **Softkey** unter **Ja** drücken (z. B., weil Sie gerade nicht anwesend sind), wird der Erinnerungsruf nach der eingestellten Zeit erneut durchgeführt (vorausgesetzt Sie haben mehr als 1 Wiederholung eingestellt).

---

### Rückruf (bei besetzt, bei Nichtmelden) einleiten

Ist der gerufene Anschluss besetzt oder niemand nimmt ab, kann ein Rückruf eingeleitet werden.

---

#### **Hinweise:**

Haben Sie einen Rückruf bei besetzt eingeleitet, werden Sie, sobald der andere Teilnehmer nach seinem Gespräch den Hörer auflegt, von der TK-Anlage (bei internem Ruf) oder der Vermittlungsstelle (bei externem Ruf) gerufen. Haben Sie einen Rückruf bei Nichtmelden eingeleitet, werden Sie, sobald der andere Teilnehmer nach seinem nächsten Gespräch den Hörer auflegt, von der TK-Anlage/Vermittlungsstelle gerufen.

Heben Sie daraufhin den Hörer ab, wird der andere Teilnehmer gerufen. Hebt dieser ebenfalls ab, kommt ein Gespräch zustande. Anschließend ist die Rückrufprozedur in der TK-Anlage/Vermittlungsstelle wieder gelöscht.

---

- Drücken Sie den **Softkey** unter **Rückruf**.  
Der Rückruf ist eingeleitet.

## Gespräche

### Lautstärke einstellen

Sie können die Lautstärke während eines Gespräches in 5 Stufen einstellen.

- Blättern Sie mit der **Navigationstaste (aufwärts)**, um die Lautstärke zu erhöhen oder mit der **Navigationstaste (abwärts)**, um die Lautstärke zu reduzieren. Die Einstellung wird grafisch im Display dargestellt.

---

### **Hinweise:**

Die gewählte Einstellung bleibt nach Ende des Gespräches erhalten.

Hörerlautstärke und Freisprechlautstärke sind voneinander unabhängig einstellbar, je nachdem in welcher Gesprächsart Sie sich gerade befinden.

---

### Freisprechen ein-/ausschalten

Die Freisprechfunktion erlaubt Ihnen, im Raum anwesende Personen am Gespräch teilnehmen zu lassen.

1. Drücken Sie die **Gesprächstaste**, um ins Freisprechen zu wechseln. Im Display wird das eingeschaltete Freisprechen mit  angezeigt.
2. Drücken Sie erneut die **Gesprächstaste**, um das Freisprechen zu beenden.

---

**Hinweis:** Haben Sie ein Headset am Mobilteil angeschlossen (siehe Kapitel *Headset anschließen* auf Seite 18) steht die Freisprechfunktion nicht zur Verfügung.

---

### **Gespräch stumm schalten**

Wenn Sie mit jemandem im Raum etwas besprechen möchten, ohne dass der Gesprächspartner am Telefon mithört, können Sie das Gespräch vorübergehend stumm schalten.

1. Drücken Sie den **Softkey** unter **Mik.aus**, um das Gespräch stumm zu schalten.  
Während der Stummschaltung blinkt im Display **Mik.aus**. Sie können Ihren Gesprächspartner weiterhin hören, er Sie aber nicht.
2. Drücken Sie den **Softkey** unter **Mik.ein**, um das Mikrofon wieder einzuschalten.

### **Gespräch parken/entparken**

An einer COMcompact 2204/2206/4410 USB, COMcompact 4406 DSL, COMmmander Basic oder COMmmander Basic 19" können Sie ein externes Gespräch bis zu drei Minuten (länger geparkte Gespräche werden getrennt) am internen ISDN-Port parken und anschließend mit demselben oder einem anderen an der Basisstation angemeldeten Telefon wieder entparken.

## Telefonieren

### Gespräche

---

**Hinweis:** Zum Parken/Entparken wird ein Parkcode benötigt (bis zu zwei Ziffern). Er dient der eindeutigen Identifikation einer geparkten Verbindung. Im Auslieferungszustand ist der Parkcode 1 voreingestellt. Der voreingestellte Parkcode kann verändert werden (Menü **Netz-Funktionen** > **Parkcode**).

---

### Parken

1. Drücken und halten Sie die **4-Taste**.
2. Geben Sie den gewünschten Parkcode ein (vorhandene Eingaben können Sie mit dem **Softkey** unter  löschen) und drücken Sie den **Softkey** unter **Sichern**.

Das Gespräch wird geparkt. Der Gesprächspartner hört die Wartemusik.

### Entparken

1. Drücken und halten Sie die **4-Taste**.
2. Geben Sie den entsprechenden Parkcode ein und drücken Sie den **Softkey** unter **Sichern**.

Sie sind mit dem externen Teilnehmer verbunden.

### **MFV-Signale gesprächsweise senden**

Während einer bestehenden Verbindung können Sie mit der Wähltastatur MFV-Signale (Töne im Mehrfrequenzverfahren) senden, um z. B. einen Anrufbeantworter zu steuern.

1. Drücken Sie den **Softkey** unter **Option**.

2. Blättern Sie mit den **Navigationstasten (aufwärts/abwärts)** zur Auswahl **DTMF** und drücken Sie den **Softkey** unter **OK**.
3. Wählen Sie die gewünschten Ziffern.  
Die gewählten Ziffern werden im Display angezeigt.

---

**Hinweis:** Diese Funktion wird Ihnen nur angeboten, wenn **Automatisch DTMF** ausgeschaltet ist (siehe Kapitel *MFV-Signale senden ein-/ausschalten* auf Seite 93).

---

## Gespräch beenden

- Drücken Sie die **Endetaste**.  
Im Display wird nacheinander **Verbindung abgebaut** und eine Information zur Dauer des geführten Gespräches angezeigt.

---

### **Hinweise:**

Beendet Ihr Gesprächspartner das Gespräch, wird im Display **Verbindung abgebaut** angezeigt und Sie hören den Besetztton. Drücken Sie zum Auflegen die **Endetaste**.

Sie können ein Gespräch auch beenden, indem Sie das Mobilteil in die Ladeschale stellen.

---

## Telefonieren

Funktionen der Anlage

---

### Funktionen der Anlage

Mit dem Systemtelefon COMfortel DECT 900C können die meisten Funktionen der TK-Anlage wie Pick-up, Gesprächsübernahme, Rückruf bei besetzt usw. wie im Bedienungshandbuch der TK-Anlage beschrieben durchgeführt werden.

Einige Funktionen wie Makeln, Vermitteln usw. werden an den Systemtelefonen anders bedient:

---

**Hinweis:** Die Funktion „Internen 3. Gesprächspartner rufen“ der TK-Anlage wird vom COMfortel DECT 900C nicht unterstützt.

---

### Rückfragegespräch einleiten

Gehen Sie während eines Gespräches wie anschließend beschrieben vor.

1. Drücken Sie die **R-Taste**.  
Sie hören den internen Wählton.
2. Wählen Sie eine Rufnummer.

---

### **Wichtig:**

Wählen Sie externe Rufnummern immer mit einer führenden Amtzugangsnummer (Ausnahme: Direkter Amtapparat).

### **Hinweis:**

Die Amtzugangsnummer der TK-Anlage lautet im Auslieferungszustand „0“.

---

Ihr bisheriger Gesprächspartner wird von der TK-Anlage gehalten und hört die Wartemusik. Der 2. Gesprächspartner wird gerufen. Sobald dieser abnimmt, kommt ein Gespräch zustande.

### **Möglichkeiten während eines Rückfragegespräches**

*Voraussetzung:*

- *Selbst eingeleitetes Rückfragegespräch*

#### **Makeln**

Wenn Sie ein Rückfragegespräch eingeleitet haben, können Sie zwischen den zwei Gesprächspartnern hin- und herschalten (Makeln).

- Drücken Sie die **R-Taste**, um den Gesprächspartner zu wechseln.  
Die Gesprächsinformationen zeigen auf den aktiven Gesprächspartner.

#### **Konferenz**

Während einer Konferenz sprechen Sie mit zwei Teilnehmern gleichzeitig.

1. Drücken Sie den **Softkey** unter **Option**.
2. Blättern Sie mit den **Navigationstasten (aufwärts/abwärts)** zur Auswahl **Konferenz** und drücken Sie den **Softkey** unter **OK**.

#### **Beide Gesprächspartner verbinden**

Wenn Sie ein Rückfragegespräch eingeleitet haben, können Sie Ihre zwei Gesprächspartner miteinander verbinden und somit das Rückfragegespräch beenden.

- Drücken Sie die **Endetaste**.  
Ihre beiden Gesprächspartner sind miteinander verbunden.

## Telefonieren

Funktionen der Anlage

### Rückfrage beenden

Wenn Sie nach einer Rückfrage/dem Makeln noch mit einem der beiden Gesprächspartner weitersprechen möchten, können Sie das Gespräch mit einem Gesprächspartner gezielt beenden.

---

**Hinweis:** Einer Ihrer Gesprächspartner kann auch auflegen, sodass Sie mit dem anderen Gesprächspartner allein weitersprechen.

---

1. Wechseln Sie zum Gesprächspartner, mit dem Sie nicht mehr sprechen wollen (siehe Kapitel *Makeln* auf Seite 41).

Die Gesprächsinformationen zeigen auf den aktiven Gesprächspartner.

2. Drücken Sie den **Softkey** unter **Option**.
3. Blättern Sie mit den **Navigationstasten** zur Auswahl **Ende** und drücken Sie den **Softkey** unter **OK**.

Die Rückfrage wird beendet, Sie sind mit dem vorher wartenden Gesprächspartner verbunden.

### Konferenz einleiten

Während einer Konferenz sprechen Sie mit zwei Teilnehmern gleichzeitig.

---

**Hinweis:** Eine Konferenz kann auch aus einer Rückfrage heraus eingeleitet werden (siehe Kapitel *Konferenz* auf Seite 41).

---

1. Drücken Sie den **Softkey** unter **Menü**.
2. Blättern Sie mit den **Navigationstasten (aufwärts/abwärts)** zur Auswahl **Netz-Funktionen** und drücken Sie den **Softkey** unter **OK**.
3. Blättern Sie mit den **Navigationstasten (aufwärts/abwärts)** zur Auswahl **Konf.assist.** und drücken Sie den **Softkey** unter **OK**.
4. Geben Sie die Rufnummer des 1. Gesprächsteilnehmers ein und drücken Sie den **Softkey** unter **Weiter**.

---

**Wichtig:**

Geben Sie Rufnummern genauso ein wie bei der Wahl, z. B. externe Rufnummern immer mit einer führenden Amtszugangsziffer (Ausnahme: Direkter Amtapparat).

**Hinweise:**

Die Amtszugangsziffer der TK-Anlage lautet im Auslieferungszustand „0“.

Vorhandene Eingaben können mit dem **Softkey** unter  gelöscht werden.

Statt die Rufnummer über die Wähltastatur einzugeben, können Sie auch eine vorhandene Rufnummer aus dem Telefonbuch übernehmen. Drücken Sie dazu den **Softkey** unter **Tel.Buch** (erscheint nur, solange noch keine Nummer eingegeben wurde).

---

Der Teilnehmer wird gerufen. Nimmt dieser den Ruf entgegen, besteht ein Gespräch.

## Telefonieren

Funktionen der Anlage

5. Geben Sie die Rufnummer des 2. Gesprächsteilnehmers ein und drücken Sie den **Softkey** unter **Weiter**.

Der Teilnehmer wird gerufen. Nimmt dieser den Ruf entgegen, besteht eine Konferenz.

## Möglichkeiten während einer Konferenz

### Konferenz beenden

1. Drücken Sie den **Softkey** unter **Option**.
2. Blättern Sie mit den **Navigationstasten (aufwärts/abwärts)** zur Auswahl **Konf.Ende** und drücken Sie den **Softkey** unter **OK**.

Die Konferenz wird beendet, Sie befinden sich in einem Rückfragegespräch (siehe auch Kapitel *Möglichkeiten während eines Rückfragegespräches* auf Seite 41).

### Beide Gesprächspartner verbinden

- Drücken Sie die **Endetaste**.  
Ihre beiden Gesprächspartner sind miteinander verbunden.

## **Tür öffnen**

Besteht eine Verbindung zu einer FTZ-Türsprechstelle, die über ein 2TSM-, TS- oder TSM-Modul an die TK-Anlage angeschlossen ist, können Sie die Tür über das Telefon öffnen.

1. Drücken Sie die **R-Taste**.
2. Wählen Sie die Ziffer für das Öffnen der Tür (je nach TK-Anlage 7 oder #; siehe Handbuch der TK-Anlage) und drücken Sie den **Softkey** unter **OK**.

Die Tür wird geöffnet.

---

**Hinweis:** Während eines Rückfragegespräches ist es nicht möglich, die Tür zu öffnen.

---

# Telefonbuch und Rufnummernlisten

Dieser Abschnitt beschreibt das Telefonbuch und die im Telefon vorhandenen Ruf- und Gesprächslisten.

---

## Telefonbuch

Das Telefonbuch dient zum Eintragen nützlicher und häufig gewählter Rufnummern mit Namen.

Sie können bis zu 250 Einträge im Telefonbuch des Mobilteils speichern. Jeder Eintrag enthält eine Rufnummer, einen Namen und die Angabe, ob der Ruf an diese Rufnummer anonym (ohne Rufnummernübermittlung) erfolgen soll. Außerdem können für jeden Eintrag der Klingelrhythmus und das Hintergrundbild festgelegt werden.

---

### Hinweise:

Wird bei einem Anruf eine Rufnummer übermittelt, die im Telefonbuch eingetragen ist, wird zusätzlich zur Rufnummer der zugehörige Name im Display angezeigt.

Sie können Telefonbucheinträge am Telefon direkt eintragen oder Rufnummern aus dem Telefonbuch der TK-Anlage übertragen (siehe Installations- und Konfigurationshandbuch der Basisstation).<sup>2)</sup>

Manuell eingegebene Einträge werden bei der Übertragung aus dem Telefonbuch der TK-Anlage nicht überschrieben oder bearbeitet.

---

---

2. Für die TK-Anlagen COMcompact 2204/2206/4410 USB, COMcompact 4406 DSL, COMmander Basic und COMmander Basic 19" gilt folgende Einschränkung: Telefonbuchabgleich mit maximal 80 Einträgen.

## Telefonbuch öffnen

- Drücken Sie den **Softkey** unter **Tel.Buch**.

Das Telefonbuch wird geöffnet.

---

**Hinweis:** Alle Einträge werden in alphabetischer Reihenfolge angezeigt. Sie können die Einträge durch Blättern oder durch Eingabe des Anfangsbuchstabens suchen und die angezeigte Rufnummer direkt aus dem Telefonbuch wählen (Seite 47).

---

## Aus dem Telefonbuch wählen

1. Drücken Sie den **Softkey** unter **Tel.Buch**.

Die Liste der Einträge wird angezeigt.

2. Wählen Sie den gewünschten Eintrag aus:

- Geben Sie den Anfangsbuchstaben des Eintrags ein.
- Blättern Sie mit den **Navigationstasten (aufwärts/abwärts)** zum Eintrag.

Der gewünschte Eintrag ist markiert.

3. Drücken Sie die **Gesprächstaste**.

Der Teilnehmer wird gerufen.

## Eintrag einrichten

1. Drücken Sie den **Softkey** unter **Tel.Buch**.

# Telefonbuch und Rufnummernlisten

Telefonbuch

Die Liste der Einträge wird angezeigt.

2. Drücken Sie den **Softkey** unter **Option**.
3. Blättern Sie mit den **Navigationstasten (aufwärts/abwärts)** zur Auswahl **Neuer Eintrag** und drücken Sie den **Softkey** unter **OK**.
4. Geben Sie im Eingabefeld **Name** über die Wähltastatur den gewünschten Namen ein. Folgende Eingaben sind möglich:

Bis zu 24 Stellen  
Ziffern und Zeichen

---

## Hinweise:

Um einen bestimmten Buchstaben oder ein Sonderzeichen einzugeben, drücken Sie ein- oder mehrmals die entsprechende Taste für den gewünschten Buchstaben (nach erstmaliger Betätigung werden alle auf der Taste verfügbaren Zeichen in der unteren Displayzeile angezeigt).

Die Schreibmarke bewegt sich nach rechts, wenn Sie eine andere Taste drücken.

Vorhandene Eingaben können mit dem **Softkey** unter  gelöscht werden.

Sie können die Schreibmarke durch Betätigung der linken oder rechten Navigationstaste nach links und rechts bewegen.

Um zwischen Großbuchstaben, Kleinbuchstaben und Automatik (erster Buchstabe jedes Wortes groß) zu wechseln, drücken Sie während der Eingabe die Sterntaste.

---

5. Blättern Sie mit den **Navigationstasten (aufwärts/abwärts)** zur Auswahl **Nummer** und geben Sie im Eingabefeld die Rufnummer ein. Folgende Eingaben sind möglich:

Bis zu 24 Stellen

Ziffern und Zeichen \* und #, Wählpause, Flash-Signal

---

### **Wichtig:**

Geben Sie Rufnummern genauso ein wie bei der Wahl, z. B. externe Rufnummern immer mit einer führenden Amtszugangsziffer (Ausnahme: Direkter Amtapparat).

### **Hinweise:**

Die Amtszugangsziffer der TK-Anlage lautet im Auslieferungszustand „0“.

Drücken und halten Sie die **0-Taste**, um eine Wählpause von 3 Sekunden zwischen zwei Ziffern einzufügen. Die Pause wird im Display durch ein **P** dargestellt.

Drücken Sie die **R-Taste**, um ein Flash-Signal einzufügen. Dieses wird im Display durch ein **R** dargestellt.

Vorhandene Eingaben können mit dem **Softkey** unter  gelöscht werden.

---

6. Blättern Sie mit den **Navigationstasten (aufwärts/abwärts)** zur Auswahl **Anonym anrufen** und wählen Sie mit den **Navigationstasten (links/rechts)** die gewünschte Einstellung (**Ein, Aus**).
7. Blättern Sie mit den **Navigationstasten (aufwärts/abwärts)** zur Auswahl **Melodie** und wählen Sie mit den **Navigationstasten (links/rechts)** eine der folgenden Optionen:

## Telefonbuch und Rufnummernlisten

Telefonbuch

**Normal:** Der unter **Externe Melodie** oder **Interne Melodie** eingestellte Klingelrhythmus wird verwendet (siehe Kapitel *Klingelrhythmen und Lautstärke (Tonruf)* auf Seite 87).

**Melodie 1-5:** Standardrufmelodien

Zehn polyphone Melodien, z. B. **control**

- Blättern Sie mit den **Navigationstasten (aufwärts/abwärts)** zur Auswahl **Bild** und wählen Sie mit den **Navigationstasten (links/rechts)** die gewünschte Einstellung (**kein Bild**, Bild 1-5, z. B. **clouds**).

---

**Hinweis:** Wurden Melodie und/oder Bild für den Telefonbucheintrag ausgewählt, werden diese Einstellungen bei einem kommenden Ruf verwendet, wenn der Teilnehmer die Rufnummer übermittelt.

---

- Drücken Sie den **Softkey** unter **Sichern**.

### Eintrag bearbeiten

---

**Hinweis:** Um sich einen Eintrag lediglich anzusehen, blättern Sie zur Auswahl **Zeige Details** und drücken Sie den **Softkey** unter **OK**.

---

- Drücken Sie den **Softkey** unter **Tel.Buch**.  
Die Liste der Einträge wird angezeigt.
- Wählen Sie den gewünschten Telefonbucheintrag aus und drücken Sie den **Softkey** unter **Option**.

3. Blättern Sie mit den **Navigationstasten (aufwärts/abwärts)** zur Auswahl **Eintrag ändern** und drücken Sie den **Softkey** unter **OK**.
4. Nehmen Sie die gewünschten Änderungen vor (siehe auch Kapitel *Eintrag einrichten* auf Seite 47).
5. Drücken Sie den **Softkey** unter **Sichern**.

## Eintrag löschen

1. Drücken Sie den **Softkey** unter **Tel.Buch**.  
Die Liste der Einträge wird angezeigt.
2. Wählen Sie den gewünschten Telefonbucheintrag aus und drücken Sie den **Softkey** unter **Option**.
3. Blättern Sie mit den **Navigationstasten (aufwärts/abwärts)** zur Auswahl **Eintrag löschen** und drücken Sie den **Softkey** unter **OK**.
1. Drücken Sie den **Softkey** unter **Ja**.

---

**Hinweis:** Um das gesamte Telefonbuch zu löschen, blättern Sie zur Auswahl **Alle löschen** und drücken Sie den **Softkey** unter **OK** und **Ja**.

---

## Telefonbuch und Rufnummernlisten

Wahlwiederholungsliste

### Rufnummer aus Anrufer- oder Wahlwiederholungsliste übernehmen

1. Öffnen Sie die Anruferliste (siehe Seite 56) oder die Wahlwiederholungsliste (siehe Seite 53) und blättern Sie mit den **Navigationstasten (aufwärts/abwärts)** zur gewünschten Rufnummer.
2. Drücken Sie den **Softkey** unter **Option**.
3. Blättern Sie mit den **Navigationstasten (aufwärts/abwärts)** zur Auswahl **Nummer speichern** und drücken Sie den **Softkey** unter **OK**.
4. Nehmen Sie die fehlenden Eingaben vor (siehe auch Kapitel *Eintrag einrichten* auf Seite 47).
5. Drücken Sie den **Softkey** unter **Sichern**.

---

### Wahlwiederholungsliste

In der Wahlwiederholungsliste sind die 20 zuletzt gewählten Rufnummern gespeichert. Bei mehr als 20 gewählten Rufnummern wird der älteste Eintrag überschrieben.

---

#### Hinweise:

Wird bei einem Anruf eine Rufnummer übermittelt, die im Telefonbuch eingetragen ist, wird statt der Rufnummer der zugehörige Name im Display angezeigt.

Sie können eine Rufnummer aus der Wahlwiederholungsliste in das Telefonbuch übernehmen (Kapitel *Rufnummer aus Anrufer- oder Wahlwiederholungsliste übernehmen* auf Seite 52).

---

## Aus der Wahlwiederholungsliste wählen

Voraussetzungen:

– *Mobilteil im Ruhezustand*

1. Drücken Sie die **Navigationstaste (aufwärts)**.

Die Liste der zuletzt gewählten Rufnummern wird angezeigt.

2. Blättern Sie mit den **Navigationstasten (aufwärts/abwärts)** zum gewünschten Eintrag.

Der gewünschte Eintrag ist markiert.

3. Drücken Sie die **Gesprächstaste**.

Der Teilnehmer wird gerufen.

## Einträge in der Wahlwiederholungsliste löschen

1. Drücken Sie die **Navigationstaste (aufwärts)**.

Die Liste der zuletzt gewählten Rufnummern wird angezeigt.

2. Blättern Sie mit den **Navigationstasten (aufwärts/abwärts)** zum gewünschten Eintrag.

Der gewünschte Eintrag ist markiert.

3. Drücken Sie den **Softkey** unter **Optionen**.

4. Blättern Sie mit den **Navigationstasten (aufwärts/abwärts)** zur Auswahl **Anruf löschen**.

5. Drücken Sie den **Softkey** unter **OK**.

## Telefonbuch und Rufnummernlisten

### Anruferliste

Der Anruf wird gelöscht.

---

**Hinweis:** Um alle Einträge in der Wahlwiederholungsliste zu löschen, blättern Sie zur Auswahl **Alle Anrufe löschen** und drücken Sie hintereinander den **Softkey** unter **OK** und **Ja**.

---

---

### Anruferliste

In der Anruferliste für unbeantwortete Anrufe werden Rufnummern von nicht entgegengenommenen Rufen mit der Anzahl der Anrufversuche, Datum und Uhrzeit des Anrufs (bei mehreren Anrufversuchen Datum/Uhrzeit des letzten Anrufversuches) gespeichert.

In der Anruferliste für beantwortete Anrufe (Gesprächsliste) werden die geführten Gespräche (kommend) mit Rufnummer des Gesprächspartners sowie Datum, Uhrzeit und Anzahl der Anrufe gespeichert.

Ein Anrufer kann direkt aus der Anruferliste zurückgerufen werden.

Es können maximal 30 Rufnummern in beiden Anruferlisten (**Unbeantw. Anrufe**, **Beantw. Anrufe**) gespeichert werden. Gehen mehr als 30 Anrufe von verschiedenen Rufnummern ein, wird der älteste Eintrag überschrieben.

---

#### Hinweise:

Voraussetzungen für die Anzeige der Rufnummer eines externen Teilnehmers: Der Anrufer hat die Anzeige seiner Rufnummer nicht unterdrückt.

Wenn die Rufnummer im Telefonbuch des Systemtelefons eingetragen ist, wird – sobald das Telefon die Rufnummer erkennt – anstelle der Rufnummer der zugehörige Name im Display angezeigt.

Sie können eine Rufnummer aus der Anruferliste in das Telefonbuch übernehmen (Kapitel *Rufnummer aus Anrufer- oder Wahlwiederholungsliste übernehmen* auf Seite 52).

Ist das Mobilteil an einer TK-Anlage COMpact 5010/5020 VoIP, COMmander Basic.2, COMmander Basic.2 19“, COMmander Business oder COMmander Business 19“ in einer Gruppe kommend und gehend eingeloggt wird die Zentrale Anruferliste für Gruppen unterstützt. Ein unbeantworteter Anruf auf die Gruppe wird zunächst in den Anruferlisten aller Gruppenmitglieder angezeigt. Beantwortet ein Gruppenmitglied diesen Anruf, wird die Rufnummer des Anrufers aus den Anruferlisten aller Gruppenmitglieder gelöscht. (Einstellbar im Konfigurationsmanager der TK-Anlage. Das gruppenweite Löschen erfolgt nicht, wenn der Rückrufer zuvor seine Anruferliste gelöscht hat oder von demselben Anrufer noch einmal unter seiner Teilnehmerrufnummer angerufen wurde.)

---

## Anruferliste öffnen

1. Drücken Sie die **Navigationstaste (abwärts)**.  
Das Menü für die Anruferliste wird geöffnet.
2. Wählen Sie mit den **Navigationstasten (aufwärts/abwärts)** eine der folgenden Optionen:

**Unbeantw. Anrufe:** Öffnet die Liste der entgangenen Anrufe.

## Telefonbuch und Rufnummernlisten

### Anruferliste

**Beantw. Anrufe:** Öffnet die Gesprächsliste.

**Alle löschen:** Löscht nach Bestätigung einer Sicherheitsabfrage alle Einträge in beiden Anruferlisten.

### Unbeantwortete Anrufe

Während Ihrer Abwesenheit eingegangene Anrufe werden durch die rote LED am Mobilteil (blinkt alle 2 Sekunden) und die Meldung **Sie haben neue**  im Display signalisiert.

1. Drücken Sie den **Softkey** unter **Eingang**.
2. Blättern Sie mit den **Navigationstasten (aufwärts/abwärts)** zur Auswahl **Anrufe** und drücken Sie den **Softkey** unter **OK**.

Die Anruferliste **Unbeantw. Anrufe** wird geöffnet.

---

#### **Hinweise:**

Möchten Sie sich gerade nicht die Anruferliste ansehen, sondern das Hauptmenü aufrufen, drücken Sie kurz die **Endetaste**. Der Zugang zum Hauptmenü über den **Softkey** unter **Menü** ist dann wieder möglich.

Der **Softkey** unter **Eingang** steht nicht immer zur Verfügung. Die Anruferliste kann über das Hauptmenü geöffnet werden (Kapitel *Anruferliste öffnen* auf Seite 55).

---

### Aus der Anruferliste wählen

1. Öffnen Sie, falls noch nicht geschehen, die gewünschte Anruferliste (Kapitel *Anruferliste öffnen* auf Seite 55).

2. Blättern Sie mit den **Navigationstasten (aufwärts/abwärts)** zum gewünschten Eintrag.  
Der gewünschte Eintrag ist markiert.
3. Drücken Sie die **Gesprächstaste**.  
Der Teilnehmer wird gerufen.

## Einträge in der Anruferliste löschen

1. Öffnen Sie, falls noch nicht geschehen, die gewünschte Anruferliste (Kapitel *Anruferliste öffnen* auf Seite 55).
2. Blättern Sie mit den **Navigationstasten (aufwärts/abwärts)** zum gewünschten Eintrag.  
Der gewünschte Eintrag ist markiert.
3. Drücken Sie den **Softkey** unter **Option**.
4. Blättern Sie mit den **Navigationstasten (aufwärts/abwärts)** zur Auswahl **Anruf löschen**.
5. Drücken Sie den **Softkey** unter **OK**.  
Der Anruf wird gelöscht.

---

**Hinweis:** Um alle Einträge in beiden Anruferlisten zu löschen, blättern Sie zur Auswahl **Alle Anrufe löschen** und drücken Sie hintereinander den **Softkey** unter **OK** und **Ja**.

---

## Funktionen und Einstellungen

Bedienen von Telefonfunktionen

# Funktionen und Einstellungen

---

## Bedienen von Telefonfunktionen

### Einschalten des Mobilteils

- Drücken Sie die **Endetaste**, um das Mobilteil einzuschalten.

---

**Hinweis:** Wird das Mobilteil in die Ladeschale gestellt, schaltet es sich automatisch ein, um den Ladevorgang zu starten.

---

### Ausschalten des Mobilteils

- Drücken und halten Sie die **Endetaste**, um das Mobilteil auszuschalten.

### Sammelruf (Paging)

Sie können ein vermisstes Mobilteil durch einen Sammelruf lokalisieren.

1. Drücken Sie die **Paging-Taste** an der Basisstation.  
Alle eingeschalteten und an der Basisstation angemeldeten Mobilteile klingeln.
2. Drücken Sie die **Paging-Taste** an der Basisstation erneut, um den Sammelruf zu beenden.

---

### Hinweise:

Um den Sammelruf an einem Mobilteil zu beenden, drücken Sie einen **Softkey (OK, Abweisen)** oder die **Endetaste**.

Der Sammelruf funktioniert auch dann, wenn die Klingel am Mobilteil ausgeschaltet ist.

---

### Tastensperre ein-/ausschalten

Ist die Tastensperre eingeschaltet, kann kein Menü benutzt und keine Rufnummer gewählt werden (außer: Notrufnummer<sup>3)</sup>). So kann eine versehentliche Bedienung vermieden werden. Kommende Rufe können wie gewohnt angenommen oder abgewiesen werden.

---

### Hinweis:

Wurde ein Ruf trotz Tastensperre angenommen, sind nach Beenden des Gespräches die Tasten wieder gesperrt.

Durch die Wahl einer Notrufnummer wird die Tastensperre ausgeschaltet.

---

1. **Drücken und halten** Sie die **Rautetaste**, um die Tastensperre einzuschalten. Im Display wird die eingeschaltete Tastensperre mit  angezeigt.

---

3. Unterstützt werden die Notrufnummern 100, 110, 112, 113, 115, 117, 118, 122, 133, 144, 151, 155, 158, 161, 166 und 999. Diese müssen in der TK-Anlage als Notrufnummern eingerichtet sein, damit eine Wahl ohne Amtszugangsziffer möglich ist.

## Funktionen und Einstellungen

### Anrufbeantworter

2. Drücken Sie den **Softkey** unter **Entsp.** und anschließend die **Rautetaste**, um die Tastensperre wieder auszuschalten.

### Klingel vorübergehend ausschalten

Wenn Sie z. B. während einer Besprechung ohne das störende Klingeln des Telefons erreichbar sein möchten, können Sie die Klingel vorübergehend ausschalten. Ein Anruf wird dann nur noch über die Anzeige im Display und die blinkende Gesprächstaste signalisiert. Nicht angenommene Anrufe werden in der Anruferliste gespeichert.

1. **Drücken und halten** Sie die **Sterntaste**, um die Klingel auszuschalten.  
Im Display wird die ausgeschaltete Klingel mit  angezeigt.
2. **Drücken und halten** Sie die **Sterntaste**, um die Klingel wieder einzuschalten.

---

## Anrufbeantworter

Ist die Rufnummer eines Anrufbeantworters im Mobilteil hinterlegt, kann der Anrufbeantworter per Tastendruck abgefragt werden.

### Rufnummer des Anrufbeantworters einstellen

1. Drücken Sie den **Softkey** unter **Menü**.
2. Blättern Sie mit den **Navigationstasten** nacheinander zu **Netz-Funktionen** und **Anrufbeantworter** und drücken Sie jeweils den **Softkey** unter **OK**.
3. Blättern Sie mit den **Navigationstasten (aufwärts/abwärts)** zu **Einstellungen** drücken Sie den **Softkey** unter **OK**.

4. Geben Sie die Rufnummer des Anrufbeantworters ein.

---

**Wichtig:**

Geben Sie Rufnummern genauso ein wie bei der Wahl, z. B. externe Rufnummern immer mit einer führenden Amtszugangsziffer (Ausnahme: Direkter Amtapparat).

**Hinweise:**

Die Amtszugangsziffer der TK-Anlage lautet im Auslieferungszustand „0“.

Vorhandene Eingaben können mit dem **Softkey** unter  gelöscht werden.

Das Einfügen von Sonderzeichen (Sternchen und Raute) oder einer Wählpause innerhalb einer Rufnummer ist nicht möglich. Benötigen Sie diese, müssen Sie die Rufnummer zunächst im Telefonbuch eintragen (siehe Kapitel *Eintrag einrichten* auf Seite 47) und diesen Eintrag dann übernehmen.

Statt die Rufnummer über die Wähltastatur einzugeben, können Sie auch eine vorhandene Rufnummer aus dem Telefonbuch übernehmen. Drücken Sie dazu den **Softkey** unter **Suchen** (erscheint nur, solange noch keine Nummer eingegeben wurde).

---

5. Drücken Sie den **Softkey** unter **Sichern**.

## Funktionen und Einstellungen

Bedienen von Anlagenfunktionen

### Anrufbeantworter rufen

---

**Hinweis:** Neue Nachrichten auf dem Anrufbeantworter werden im Display mit  angezeigt.

---

*Voraussetzungen:*

– *Eingestellte Rufnummer des Anrufbeantworters*

1. Drücken und halten Sie die **1-Taste**.

Der Anrufbeantworter wird gerufen und kann abgefragt werden.

---

## Bedienen von Anlagenfunktionen

### Auf der Funktionstaste gespeicherte Funktion ausführen

Die Taste  kann mit bis zu zehn Programmierfunktionen der TK-Anlage und Rufnummern belegt werden.

Diese Funktionen oder Rufnummern können direkt am Telefon eingetragen werden (siehe Kapitel *Funktionstaste mit neuer Funktion belegen* auf Seite 63) oder mithilfe des PC-Programms COMtools-Telefonbuch/des Konfigurationsmanagers der TK-Anlage in das Telefon übertragen werden (siehe Installations- und Konfigurationshandbuch der Basisstation).

1. Drücken Sie die **Funktionstaste**.

Die Liste der gespeicherten Funktionen und Rufnummern wird angezeigt.

2. Blättern Sie mit den **Navigationstasten (aufwärts/abwärts)** zur gewünschten Auswahl.
3. Drücken Sie die **Gesprächstaste**.  
Die gespeicherte Nummer wird gewählt oder die Funktion wird ausgeführt.
4. Drücken Sie die **Endetaste**.

---

**Hinweis:** Durch Betätigung des **Softkeys** unter **Option** können Sie sich Details zum markierten Eintrag ansehen, den Eintrag löschen oder bearbeiten.

---

### Funktionstaste mit neuer Funktion belegen

---

**Hinweis:** Die Programmierfunktionen der TK-Anlage finden Sie im Bedienungshandbuch der TK-Anlage (z. B. im Nummerverzeichnis).

---

1. Drücken Sie die **Funktionstaste**.  
Die Liste der bereits gespeicherten Funktionen und Rufnummern wird angezeigt.
2. Drücken Sie den **Softkey** unter **Option**.
3. Blättern Sie mit den **Navigationstasten (aufwärts/abwärts)** zur Auswahl **Neuer Eintrag** und drücken Sie den **Softkey** unter **OK**.

## Funktionen und Einstellungen

Bedienen von Anlagenfunktionen

4. Geben Sie im Eingabefeld **Name** über die Wähltastatur den gewünschten Namen ein. Folgende Eingaben sind möglich:

Bis zu 24 Stellen

Ziffern und Zeichen

---

### Hinweise:

Um einen bestimmten Buchstaben oder ein Sonderzeichen einzugeben, drücken Sie ein- oder mehrmals die entsprechende Taste für den gewünschten Buchstaben (nach erstmaliger Betätigung werden alle auf der Taste verfügbaren Zeichen in der unteren Displayzeile angezeigt).

Die Schreibmarke bewegt sich nach rechts, wenn Sie eine andere Taste drücken.

Vorhandene Eingaben können mit dem **Softkey** unter  gelöscht werden.

Sie können die Schreibmarke durch Betätigung der linken oder rechten Navigationstaste nach links und rechts bewegen.

Um zwischen Großbuchstaben, Kleinbuchstaben und Automatik (erster Buchstabe jedes Wortes groß) zu wechseln, drücken Sie während der Eingabe die Sterntaste.

---

5. Geben Sie im Eingabefeld **Nummer** die erforderliche Ziffernfolge ein. Folgende Eingaben sind möglich:

Bis zu 24 Stellen

Ziffern und Zeichen \* und #, Wählpause, Flash-Signal

### **Wichtig:**

Geben Sie Rufnummern genauso ein wie bei der Wahl, z. B. externe Rufnummern immer mit einer führenden Amtszugangsziffer (Ausnahme: Direkter Amtapparat).

### **Hinweise:**

Die Amtszugangsziffer der TK-Anlage lautet im Auslieferungszustand „0“.

Drücken und halten Sie die **0-Taste**, um eine Wählpause von 3 Sekunden zwischen zwei Ziffern einzufügen. Die Pause wird im Display durch ein **P** dargestellt.

Drücken Sie die **R-Taste**, um ein Flash-Signal einzufügen. Dieses wird im Display durch ein **R** dargestellt.

Beinhalten die Programmierfunktionen längere Rufnummern (z. B. Anrufweichterschaltung, Follow-me) können diese ggf. durch den Einsatz von Kurzwahlnummern verkürzt werden (siehe Handbuch der TK-Anlage). Alternativ können Sie bei einer Anrufweichterschaltung auch lediglich die Programmierfunktionen zum Ein-/Ausschalten mit gleichbleibender Zielrufnummer auf die Taste legen und eine Anrufweichterschaltung mit neuer Zielrufnummer über das Menü einleiten (siehe Kapitel *Teilnehmer-Anrufweichterschaltung ein-/ausschalten* auf Seite 65).

Vorhandene Eingaben können mit dem **Softkey** unter  gelöscht werden.

---

### **Teilnehmer-Anrufweichterschaltung ein-/ausschalten**

Mit der Teilnehmer-Anrufweichterschaltung (AWS) werden an ein einzelnes Telefon gerichtete interne und externe Rufe auf andere interne Telefone oder externe Anschlüsse umge-

## Funktionen und Einstellungen

Bedienen von Anlagenfunktionen

leitet. So kann der betreffende Teilnehmer oder sein jeweiliger Vertreter diese Gespräche an einem anderen Telefon entgegennehmen. Drei verschiedene Arten der Anrufweiter-schaltung stehen zur Verfügung:

- AWS sofort (**Fest**): Anrufe werden sofort umgeleitet.
- AWS bei Nichtmelden (**Verzögert**): Anrufe werden nach einer bestimmten Zeit umgeleitet, wenn der Angerufene sich nicht meldet.
- AWS bei besetzt (**Bei Besetzt**): Anrufe werden umgeleitet, falls der Angerufene gerade telefoniert.

*Voraussetzungen:*

- In der TK-Anlage erteilte Berechtigung **Steuerung der Anlage per Telefon**
- Für externe Zielrufnummern: In der TK-Anlage erteilte Berechtigung **Einrichtung von AWS (Tn) nach extern**

1. Drücken Sie den **Softkey** unter **Menü**.
2. Blättern Sie mit den **Navigationstasten** nacheinander zu **Netz-Funktionen**, **Umleitung** und **Einschalten** und drücken Sie jeweils den **Softkey** unter **OK**.
3. Blättern Sie mit den **Navigationstasten (aufwärts/abwärts)** zur gewünschten Auswahl (**Fest**, **Verzögert** oder **Bei Besetzt**) und drücken Sie den **Softkey** unter **OK**.
4. Geben Sie die Rufnummer ein. Folgende Eingaben sind möglich:

Bis zu 24 Stellen  
Ziffern

### Wichtig:

Geben Sie Rufnummern genauso ein wie bei der Wahl, z. B. externe Rufnummern immer mit einer führenden Amtzugangsnummer (Ausnahme: Direkter Amtapparat).

### Hinweise:

Die Amtzugangsnummer der TK-Anlage lautet im Auslieferungszustand „0“.

Vorhandene Eingaben können mit dem **Softkey** unter  gelöscht werden.

Das Einfügen von Sonderzeichen (Sternchen und Raute) oder einer Wählpause innerhalb einer Rufnummer ist nicht möglich. Benötigen Sie diese, müssen Sie die Rufnummer zunächst im Telefonbuch eintragen (siehe Kapitel *Eintrag einrichten* auf Seite 47) und diesen Eintrag dann übernehmen.

Statt die Rufnummer über die Wähltastatur einzugeben, können Sie auch eine vorhandene Rufnummer aus dem Telefonbuch übernehmen. Drücken Sie dazu den **Softkey** unter **Suchen** (erscheint nur, solange noch keine Nummer eingegeben wurde).

Unter **Umleitung** > **Ausschalten** können Sie die eingerichtete AWS ausschalten.

Unter **Umleitung** > **Status** können Sie den aktuellen Status der AWS abfragen sowie die eingerichtete AWS ändern.

---

5. Drücken Sie den **Softkey** unter **Sichern**.

Im Display wird die eingerichtete AWS mit  angezeigt.

## Funktionen und Einstellungen

Erinnerungs- und Weckfunktionen

---

### Erinnerungs- und Weckfunktionen

#### Erinnerung an einen Termin einrichten

Ihr Telefon funktioniert auch als Terminkalender. Sie können sich an fünf verschiedene Termine (bestehend aus Uhrzeit und Datum) erinnern lassen. Im Mobilteil ertönt zum gewünschten Zeitpunkt eine Melodie.

---

**Hinweis:** Um einen Erinnerungsruf zu quittieren, drücken Sie die **Endetaste**.

---

1. Drücken Sie die **Navigationstaste (links)** und drücken Sie den **Softkey** unter **OK**.
2. Blättern Sie mit den **Navigationstasten (aufwärts/abwärts)** zum Terminspeicher, den Sie belegen wollen, und drücken Sie den **Softkey** unter **Option**.
3. Blättern Sie mit den **Navigationstasten (aufwärts/abwärts)** zur Auswahl **Bearbeiten** und drücken Sie den **Softkey** unter **OK**.  
Die aktuellen Einstellungen für den ausgewählten Terminspeicher werden angezeigt.
4. Geben Sie im Eingabefeld **Titel** einen Namen ein (vorhandene Eingaben können Sie mit dem Softkey unter  löschen).
5. Geben Sie im Eingabefeld **Zeit** die Uhrzeit des Termins ein.
6. Geben Sie im Eingabefeld **Datum** das Datum des Termins ein.

- Blättern Sie mit den **Navigationstasten (aufwärts/abwärts)** zur Auswahl **Melodie** und wählen Sie mit den **Navigationstasten (links/rechts)** eine der folgenden Optionen:  
**Melodie 1-5:** Standardrufmelodien  
Zehn polyphone Melodien, z. B. **control**
- Drücken Sie den **Softkey** unter **Sichern**.
- Tragen Sie ggf. weitere Termine in den Terminspeicher ein. Es sind maximal 5 Termine im Speicher möglich.

---

**Hinweis:** Möchten Sie einen eingetragenen Termin löschen, blättern Sie zur Auswahl **Löschen** und drücken Sie den **Softkey** unter **OK** und **Ja**.

---

### Weckruf ein-/ausschalten

Sie können sich mit der Weckfunktion an einen immer wiederkehrenden Termin (täglich oder montags bis freitags immer zur gleichen Uhrzeit) erinnern lassen. Im Mobilteil ertönt zum gewünschten Zeitpunkt eine Melodie. Dieser Weckruf bleibt bestehen, bis die Funktion wieder ausgeschaltet wird.

- Drücken Sie die **Navigationstaste (links)**.
- Blättern Sie mit den **Navigationstasten (aufwärts/abwärts)** zur Auswahl **Wecker** und drücken Sie den **Softkey** unter **OK**.  
Die aktuellen Einstellungen werden angezeigt.
- Wählen Sie mit den **Navigationstasten (links/rechts)** eine der folgenden Optionen:

## Funktionen und Einstellungen

### SMS

**Aus:** Schaltet die Weckfunktion aus. (Keine weitere Aktion erforderlich.)

**Mo - Fr:** Schaltet die Weckfunktion für die Wochentage Montag bis Freitag ein.

**Täglich:** Schaltet die Weckfunktion für jeden Tag ein.

4. Geben Sie im Eingabefeld **Zeit** die Uhrzeit des Weckrufs ein.
5. Blättern Sie mit den **Navigationstasten (aufwärts/abwärts)** zur Auswahl **Melodie** und wählen Sie mit den **Navigationstasten (links/rechts)** eine der folgenden Optionen:
  - Melodie 1-5:** Standardrufmelodien  
Zehn polyphone Melodien, z. B. **control**
6. Drücken Sie den **Softkey** unter **Sichern**.

---

## SMS

Sie können mit dem COMfortel DECT 900C Textnachrichten (SMS) senden und empfangen. Wie Sie die SMS-Funktion einrichten, ist im Installations- und Konfigurationshandbuch der Basisstation beschrieben.

---

**Hinweis:** Insgesamt können in einer Basisstation bis zu 38 SMS gespeichert werden. Sind mehrere Mobilteile an einer Basisstation angemeldet und nutzen die SMS-Funktion, wird dieses Kontingent von allen Mobilteilen ausgeschöpft. Bei Bedarf werden die ältesten Nachrichten gelöscht.

---

## SMS-Menü öffnen

1. Drücken Sie den **Softkey** unter **Menü**.
2. Blättern Sie mit den **Navigationstasten** zur Auswahl **SMS** und drücken Sie den **Softkey** unter **OK**.

Das Menü für die SMS-Funktion wird geöffnet.

3. Wählen Sie mit den **Navigationstasten (aufwärts/abwärts)** eine der folgenden Optionen:

**SMS schreiben:** Ermöglicht die Texteingabe für eine SMS (siehe Kapitel *Neue SMS schreiben* auf Seite 73).

**Eingang:** Öffnet die Liste der empfangenen SMS. Der Ordner kann bis zu 38 SMS speichern (siehe auch Kapitel *Neue SMS lesen* auf Seite 71).

**Entwürfe:** Öffnet die Liste der selbst verfassten, aber noch nicht versendeten SMS. Der Ordner kann bis zu 5 SMS speichern (siehe Kapitel *Neue SMS schreiben* auf Seite 73).

**Ausgang:** Öffnet die Liste der versendeten SMS. Der Ordner kann bis zu 5 SMS speichern (siehe auch Kapitel *SMS-Optionen (antworten, weiterleiten, anrufen oder löschen)* auf Seite 76).

**Vorlagen:** Öffnet die Liste der SMS-Vorlagen. Der Ordner kann bis zu 5 Vorlagen speichern (Kapitel *Textbausteine (Vorlagen)* auf Seite 76).

**Einstellungen:** Öffnet ein Untermenü zur Einrichtung der SMS-Funktion (siehe Installations- und Konfigurationshandbuch der Basisstation und Kapitel *SMS-Alarm ein-/ausschalten* auf Seite 78).

## Neue SMS lesen

Neu empfangene Nachrichten werden durch die rote LED am Mobilteil (blinkt alle 2 Sekunden) und die Meldung „Sie haben neue “ im Display signalisiert.

---

**Hinweis:** Haben Sie den SMS-Alarm eingeschaltet (siehe Kapitel *SMS-Alarm ein-/ausschalten* auf Seite 78), erhalten Sie zusätzlich beim Eingang einer neuen SMS einen Signalton.

---

1. Drücken Sie den **Softkey** unter **Eingang**.
2. Blättern Sie mit den **Navigationstasten (aufwärts/abwärts)** zur Auswahl **SMS** und drücken Sie den **Softkey** unter **OK**.

Die Rufnummer (oder der Name) des Absenders der zuletzt eingegangenen Nachricht wird angezeigt. Darunter stehen Uhrzeit und Datum des Eingangszeitpunkts. Mit  sind die noch nicht gelesenen Nachrichten gekennzeichnet.

---

#### **Hinweise:**

Möchten Sie sich gerade nicht die neu empfangenen SMS ansehen, sondern das Hauptmenü aufrufen, drücken Sie kurz die **Endetaste**. Der Zugang zum Hauptmenü über den **Softkey** unter **Menü** ist dann wieder möglich.

Der **Softkey** unter **Eingang** steht nicht immer zur Verfügung. Der SMS-Eingang kann über das Hauptmenü geöffnet werden (Kapitel *SMS-Menü öffnen* auf Seite 71).

---

3. Blättern Sie mit den **Navigationstasten (aufwärts/abwärts)** zur gewünschten SMS und drücken Sie den **Softkey** unter **Lesen**.

Der Inhalt der SMS wird angezeigt.

---

**Hinweise:**

Mithilfe der **Navigationstasten** können Sie durch die Textnachricht scrollen.

Sie können die SMS beantworten, weiterleiten oder löschen (siehe Kapitel *SMS-Optionen (antworten, weiterleiten, anrufen oder löschen)* auf Seite 76).

---

4. Drücken Sie den **Softkey** unter **Zurück**.

Der SMS-Eingang wird wieder geöffnet und die Infos zur eben gelesenen SMS werden ohne  angezeigt.

5. Wiederholen Sie Schritt 3-4, um weitere SMS zu lesen.

**Neue SMS schreiben**

1. Drücken Sie den **Softkey** unter **Menü**.
2. Blättern Sie mit den **Navigationstasten** zur Auswahl **SMS** und drücken Sie den **Softkey** unter **OK**.
3. Blättern Sie mit den **Navigationstasten (aufwärts/abwärts)** zur Auswahl **SMS schreiben** und drücken Sie den **Softkey** unter **OK**.
4. Geben Sie den Text ein und drücken Sie den **Softkey** unter **OK**.

### Hinweise:

Um einen bestimmten Buchstaben oder ein Sonderzeichen einzugeben, drücken Sie ein- oder mehrmals die entsprechende Taste für den gewünschten Buchstaben (nach erstmaliger Betätigung werden alle auf der Taste verfügbaren Zeichen in der unteren Displayzeile angezeigt).

Über dem Text werden rechts die Anzahl der noch verfügbaren Zeichen und links die aktuelle Einstellung für Groß-/Kleinschreibung angezeigt.

Um zwischen Großbuchstaben, Kleinbuchstaben und Automatik (erster Buchstabe jedes Wortes groß) zu wechseln, drücken Sie während der Eingabe die Sterntaste.

Die Schreibmarke bewegt sich nach rechts, wenn Sie eine andere Taste drücken.

Vorhandene Eingaben können mit dem **Softkey** unter  gelöscht werden.

Sie können die Schreibmarke durch Betätigung der linken oder rechten Navigationstaste nach links und rechts bewegen.

Sie können ein Sonderzeichen nicht nur über die Wähltastatur sondern auch über ein Zusatzmenü eingeben. Drücken Sie während der Texteingabe den **Softkey** unter **Option**, blättern Sie zur Auswahl **Symbol einfügen** und drücken Sie den **Softkey** unter **OK**. Blättern Sie anschließend zum gewünschten Sonderzeichen und drücken Sie erneut den **Softkey** unter **OK**.

Sie können eine zuvor erstellte Vorlage in Ihren Text einfügen (siehe Kapitel *Textbausteine (Vorlagen)* auf Seite 76). Drücken Sie während der Texteingabe den **Softkey** unter **Option**, blättern Sie zur Auswahl **Vorlage einfügen** und drücken Sie den **Softkey** unter **OK**. Blättern Sie anschlie-

Blend zur gewünschten Vorlage und drücken Sie erneut den **Softkey** unter **OK**.

---

5. Drücken Sie den **Softkey** unter **Option**.
- 

**Hinweis:** Möchten Sie die Nachricht noch nicht versenden, sondern als Entwurf speichern, blättern Sie nach Betätigung des **Softkeys** unter **Option** zur Auswahl **Speichern** und drücken Sie den **Softkey** unter **OK**.

---

6. Blättern Sie mit den **Navigationstasten (aufwärts/abwärts)** zur Auswahl **Senden an** und drücken Sie den **Softkey** unter **OK**.
7. Geben Sie die Zielrufnummer ein und drücken Sie den **Softkey** unter **Senden**.
- 

### **Wichtig:**

Beim Versenden von SMS darf keine Amtszugangsziffer mit eingegeben werden.

### **Hinweise:**

Statt die Rufnummer über die Wähltastatur einzugeben, können Sie auch eine vorhandene Rufnummer aus dem Telefonbuch übernehmen. Drücken Sie dazu den **Softkey** unter **Suchen** (erscheint nur, solange noch keine Nummer eingegeben wurde). Ggf. müssen Sie die aus dem Telefonbuch entnommene Rufnummer nachträglich anpassen (Amtszugangsziffer entfernen) oder zu diesem Zweck spezielle Telefonbucheinträge einrichten.

Vorhandene Eingaben können mit dem **Softkey** unter  gelöscht werden.

---

## Funktionen und Einstellungen

SMS

### SMS-Optionen (antworten, weiterleiten, anrufen oder löschen)

1. Öffnen Sie, falls noch nicht geschehen, die gewünschte SMS-Liste (Kapitel *SMS-Menü öffnen* auf Seite 71).
2. Blättern Sie mit den **Navigationstasten (aufwärts/abwärts)** zum gewünschten Eintrag.  
Der gewünschte Eintrag ist markiert.
3. Drücken Sie den **Softkey** unter **Lesen**.  
Der Inhalt der SMS wird angezeigt.
4. Drücken Sie den **Softkey** unter **Option**.
5. Wählen Sie mit den **Navigationstasten (aufwärts/abwärts)** eine der folgenden Optionen und drücken Sie den **Softkey** unter **OK**:
  - **Antworten**: Geben Sie den gewünschten Text ein und drücken Sie nacheinander den **Softkey** unter **Option**, **OK** und **Senden**.
  - **Weiterleiten**: Ändern Sie ggf. den Text und drücken Sie nacheinander den **Softkey** unter **Option** und **OK**. Geben Sie die Zielrufnummer ein und drücken Sie den **Softkey** unter **Senden**.
  - **Anrufen** (Voraussetzung: Mobilteil ist **Direkter Amtapparat**): Der Absender der SMS wird angerufen.
  - **Löschen**: Drücken Sie den **Softkey** unter **Ja**.

### Textbausteine (Vorlagen)

Um das Schreiben Ihrer SMS zu vereinfachen, können Sie immer wieder verwendete Textbausteine in bis zu fünf Vorlagen ablegen. Jede Vorlage kann bis zu 32 Zeichen ent-

halten. Während Sie eine Nachricht schreiben oder bearbeiten, können Sie diese Vorlagen einfügen.

1. Drücken Sie den **Softkey** unter **Menü**.
2. Blättern Sie mit den **Navigationstasten** zur Auswahl **SMS** und drücken Sie den **Softkey** unter **OK**.
3. Blättern Sie mit den **Navigationstasten (aufwärts/abwärts)** zur Auswahl **Vorlagen** und drücken Sie den **Softkey** unter **OK**.

Die Liste der Vorlagen wird angezeigt. Eine Vorlage ohne Textinhalt wird mit **Leer** gekennzeichnet.

4. Wählen Sie mit den **Navigationstasten (aufwärts/abwärts)** die gewünschte Vorlage und drücken Sie den **Softkey** unter **Option**.
5. Blättern Sie mit den **Navigationstasten (aufwärts/abwärts)** zur Auswahl **Vorlage ändern** und drücken Sie den **Softkey** unter **OK**.
6. Geben Sie den Text ein und drücken Sie den **Softkey** unter **Sichern**.

In der Liste der Vorlagen wird der Anfang des eingegebenen Texts angezeigt.

#### Hinweise:

Sie können auch eine bereits vorhandene Vorlage als Nachricht versenden. Wählen Sie die gewünschte Vorlage aus der Liste der Vorlagen und drücken Sie den **Softkey** unter **Option**, wählen Sie **SMS schreiben** und drücken Sie den **Softkey** unter **OK**. Der Textbaustein wird angezeigt und kann geändert werden. Versenden Sie anschließend die neue SMS (siehe auch Kapitel *Neue SMS schreiben* auf Seite 73).

Um eine Vorlage zu löschen, wählen Sie die gewünschte Vorlage aus der Liste der Vorlagen und drücken Sie den **Softkey** unter **Option**, wählen Sie **Vorlage löschen** und drücken Sie nacheinander den **Softkey** unter **OK** und **Ja**.

---

#### SMS-Alarm ein-/ausschalten

Ist der SMS-Alarm eingeschaltet, werden Sie auf den Eingang einer neuen Nachricht durch einen Signalton aufmerksam gemacht.

1. Drücken Sie den **Softkey** unter **Menü**.
2. Blättern Sie mit den **Navigationstasten** zur Auswahl **SMS** und drücken Sie den **Softkey** unter **OK**.
3. Blättern Sie mit den **Navigationstasten (aufwärts/abwärts)** nacheinander zu **Einstellungen** und **SMS-Alarm** und drücken Sie jeweils den **Softkey** unter **OK**.
4. Blättern Sie mit den **Navigationstasten (links/rechts)** zur gewünschten Auswahl (**Ein, Aus**) und drücken Sie den **Softkey** unter **Sichern**.

---

## Funktionen für den privaten Anwender

### Raumüberwachung (Babywache) ein-/ausschalten

Sie können mit der Funktion Raumüberwachung die Geräusche in unmittelbarer Umgebung des Telefons überwachen. Beim Überschreiten eines vom Benutzer eingestellten Geräuschpegels wird ein Anruf auf die hinterlegte Rufnummer ausgelöst. Der Angerufene hört die Geräusche und ist so informiert, wenn z. B. ein Kind in der Nähe des Geräts schreit.

1. Drücken Sie den **Softkey** unter **Menü**.
2. Blättern Sie mit den **Navigationstasten** nacheinander zu **Familie** und **Babywache** und drücken Sie jeweils den **Softkey** unter **OK**.
3. Geben Sie im Eingabefeld **Externes Ziel** die Rufnummer ein, die automatisch gewählt werden soll.

---

#### **Wichtig:**

Geben Sie Rufnummern genauso ein wie bei der Wahl, z. B. externe Rufnummern immer mit einer führenden Amtzugangsnummer (Ausnahme: Direkter Amtapparat).

#### **Hinweise:**

Die Amtzugangsnummer der TK-Anlage lautet im Auslieferungszustand „0“.

Vorhandene Eingaben können mit dem **Softkey** unter  gelöscht werden.

Das Einfügen von Sonderzeichen (Sternchen und Raute) oder einer Wählpause innerhalb einer Rufnummer ist nicht möglich. Benötigen Sie

## Funktionen und Einstellungen

Funktionen für den privaten Anwender

diese, müssen Sie die Rufnummer zunächst im Telefonbuch eintragen (siehe Kapitel *Eintrag einrichten* auf Seite 47) und diesen Eintrag dann übernehmen.

Statt die Rufnummer über die Wähltastatur einzugeben, können Sie auch eine vorhandene Rufnummer aus dem Telefonbuch übernehmen. Drücken Sie dazu den **Softkey** unter **Suchen** (erscheint nur, solange noch keine Nummer eingegeben wurde).

---

4. Wählen Sie mit den **Navigationstasten (links/rechts)** unter **Pegel** eine der folgenden Optionen:

**Tief:** Der Anruf auf die hinterlegte Rufnummer wird bereits bei leisen Geräuschen ausgelöst.

**Mittel:** Der Anruf auf die hinterlegte Rufnummer wird bei normalen Geräuschen ausgelöst.

**Hoch:** Der Anruf auf die hinterlegte Rufnummer wird erst bei lauten Geräuschen ausgelöst.

5. Drücken Sie den **Softkey** unter **OK**.

**Babywache** wird im Display angezeigt. Ein Geräusch, das den eingestellten Pegel überschreitet, löst einen Anruf an die programmierte Rufnummer aus.

---

### Hinweise:

Um zu den normalen Funktionen Ihres Telefons zurückzukehren, müssen Sie die Babywache ausschalten. Drücken Sie dazu nacheinander den **Softkey** unter **Aus** und **Ja**.

Nach Einrichtung der Funktion kann es sofort zu einer Pegelüberschreitung kommen und ein Anruf ausgelöst werden. Diesen können Sie durch kurze Betätigung der **Endetaste** abbrechen.

Ein durch Pegelüberschreitung ausgelöster Anruf dauert bis zu 1 Minute. Nimmt der Gerufene innerhalb dieser Zeit nicht ab, wird ein erneuter Anruf nach 2 Minuten durchgeführt (sofern der Pegel noch immer überschritten ist). Ist der gerufene Anschluss besetzt, wird ein erneuter Anruf nach 2 Minuten durchgeführt (sofern der Pegel noch immer überschritten ist).

Wurde ein durch Pegelüberschreitung ausgelöster Anruf angenommen, ist das Mikrofon im Mobilteil eingeschaltet, der Lautsprecher im Hörer dagegen ausgeschaltet. Die Verbindung kann vom Angerufenen durch Hörauflegen beendet werden.

Im Anschluss an einen Anruf durch Pegelüberschreitung (egal ob Sie diesen annehmen oder abbrechen) kann frühestens nach zwei Minuten ein neuer Anruf ausgelöst werden.

Ist die Babywache aktiviert, werden an das Mobilteil gerichtete Anrufe nicht signalisiert.

---

### **Baby-/Seniorenruf (Direktruf) ein-/ausschalten**

Ist der Baby-/Seniorenruf eingeschaltet, wählt das Mobilteil eine vorprogrammierte Rufnummer, sobald irgendeine Taste auf dem Mobilteil gedrückt wird.

1. Drücken Sie den **Softkey** unter **Menü**.
2. Blättern Sie mit den **Navigationstasten** nacheinander zu **Familie** und **Direktruf** und drücken Sie jeweils den **Softkey** unter **OK**.

## Funktionen und Einstellungen

Funktionen für den privaten Anwender

3. Geben Sie die Rufnummer ein, die automatisch gewählt werden soll, und drücken Sie den **Softkey** unter **OK**.

---

### Wichtig:

Geben Sie Rufnummern genauso ein wie bei der Wahl, z. B. externe Rufnummern immer mit einer führenden Amtszugangsziffer (Ausnahme: Direkter Amtapparat).

### Hinweise:

Die Amtszugangsziffer der TK-Anlage lautet im Auslieferungszustand „0“.

Vorhandene Eingaben können mit dem **Softkey** unter  gelöscht werden.

Das Einfügen von Sonderzeichen (Sternchen und Raute) oder einer Wählpause innerhalb einer Rufnummer ist nicht möglich. Benötigen Sie diese, müssen Sie die Rufnummer zunächst im Telefonbuch eintragen (siehe Kapitel *Eintrag einrichten* auf Seite 47) und diesen Eintrag dann übernehmen.

Statt die Rufnummer über die Wähltastatur einzugeben, können Sie auch eine vorhandene Rufnummer aus dem Telefonbuch übernehmen. Drücken Sie dazu den **Softkey** unter **Suchen** (erscheint nur, solange noch keine Nummer eingegeben wurde).

---

**Direktruf** wird im Display angezeigt. Jede weitere Tastenbetätigung (abgesehen vom rechten Softkey) löst einen Anruf an die programmierte Rufnummer aus.

---

**Hinweis:** Um zu den normalen Funktionen Ihres Telefons zurückzukehren, müssen Sie den Baby-/Seniorenruf ausschalten. Drücken Sie dazu nacheinander den **Softkey** unter **Aus** und **Ja**.

---

### Spiele

Zwei Spiele stehen am Mobilteil zu Verfügung.

1. Drücken Sie den **Softkey** unter **Menü**.
2. Blättern Sie mit den **Navigationstasten** nacheinander zu **Familie** und **Spiele** und drücken Sie jeweils den **Softkey** unter **OK**.
3. Wählen Sie mit den **Navigationstasten (aufwärts/abwärts)** das gewünschte Spiel (**Snake, Boats Battle**) und drücken Sie den **Softkey** unter **OK**.
4. Beachten Sie die Spielregeln und folgen Sie der Bedienerführung auf Ihrem Telefon.

---

**Hinweis:** Sie bleiben auch während eines Spiels erreichbar.

---

## Funktionen und Einstellungen

Gesprächskosten abfragen

---

### Gesprächskosten abfragen

Voraussetzungen:

- *Beim Netzbetreiber freigeschaltetes Dienstmerkmal AOCD (Gebührenübermittlung während der Verbindung) oder AOCE (Gebührenübermittlung am Ende der Verbindung)*

### Kosten für das letzte Gespräch abfragen

Sie können über das Menü Ihres Telefons die Kosten des letzten Gespräches abfragen.

1. Drücken Sie den **Softkey** unter **Menü**.
2. Blättern Sie mit den **Navigationstasten** nacheinander zu **Kosten** und **Letzter Anruf** und drücken Sie jeweils den **Softkey** unter **OK**.

Die Kosten sowie die Dauer des letzten Gespräches werden angezeigt.

### Kosten aller Gespräche abfragen

Sie können über das Menü Ihres Telefons die Kosten aller seit dem letzten Löschen geführten Gespräche abfragen.

1. Drücken Sie den **Softkey** unter **Menü**.
2. Blättern Sie mit den **Navigationstasten** nacheinander zu **Kosten** und **Zusammenfassung** und drücken Sie jeweils den **Softkey** unter **OK**.
3. Geben Sie ggf. die 4-stellige PIN ein (0000 im Auslieferungszustand) und drücken Sie den **Softkey** unter **OK**.

Die Summe der Kosten aller Gespräche (seit dem letzten Löschen) wird angezeigt.

4. Drücken Sie den **Softkey** unter **Zurück**.

---

**Hinweis:** Möchten Sie nach der Abfrage der Kosten den Wert löschen, drücken Sie nacheinander den **Softkey** unter **Löschen** und **Ja**. Der Zähler beginnt anschließend wieder bei Null.

---

---

## Grundeinstellungen

### Sprache auswählen

Es stehen die Sprachen Deutsch, Französisch, Italienisch und Englisch zur Verfügung.

1. Drücken Sie den **Softkey** unter **Menü**.
2. Blättern Sie mit den **Navigationstasten** nacheinander zu **Einstellungen** und **Sprache** und drücken Sie jeweils den **Softkey** unter **OK**.  
Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.
3. Blättern Sie mit den **Navigationstasten (aufwärts/abwärts)** zur gewünschten Sprache und drücken Sie den **Softkey** unter **OK**.

### Display

Sie können das Display nach Ihren Wünschen einstellen.

- **Hintergrundbild:** Es stehen sechs Bilder und eine schwarze Fläche (**Kein Bild**) als Hintergrund für das Display zur Verfügung.

## Funktionen und Einstellungen

### Grundeinstellungen

---

**Hinweis:** Wurde ein Hintergrundbild für einen Telefonbucheintrag ausgewählt, wird dieses Bild bei einem kommenden Ruf im Display angezeigt, wenn der Teilnehmer die Rufnummer übermittelt (siehe Seite 47).

---

- **Menüfarbe:** Es stehen mehrere Farben als Hintergrundfarbe für die Textmenüs zur Verfügung.
  - **Schriftart:** Es stehen zwei Darstellungsformen zur Verfügung (**Groß, Klein**). Bei der Einstellung **Groß** werden die Texte in den Menüs mit mehr Zwischenraum dargestellt.
  - **Kontrast:** Um die Lesbarkeit des Displays zu optimieren, ist der Kontrast in 8 Schritten einstellbar.
  - **Beleuchtung:** Ist die Beleuchtung des Displays eingeschaltet, wird diese bei Tastendruck und bei eingehenden Anrufen aktiviert. Nach ca. 30 Sekunden ohne Aktion geht die Beleuchtung wieder aus.
  - **Bildschirmschoner:** Ist der Bildschirmschoner des Displays eingeschaltet, schaltet die Displayanzeige nach ca. einer Minute ohne Aktion aus. Die Displayanzeige schaltet bei Tastendruck und bei eingehenden Anrufen wieder ein.
1. Drücken Sie den **Softkey** unter **Menü**.
  2. Blättern Sie mit den **Navigationstasten** nacheinander zu **Einstellungen, Anzeige** und **Display** und drücken Sie jeweils den **Softkey** unter **OK**.  
Die aktuellen Einstellungen werden angezeigt.
  3. Blättern Sie jeweils mit den **Navigationstasten (aufwärts/abwärts)** zur gewünschten Auswahl.

4. Wählen Sie jeweils mit den **Navigationstasten (links/rechts)** die gewünschte Einstellung.
5. Drücken Sie zum Abschluss den **Softkey** unter **Sichern**.

## Tastaturbeleuchtung ein-/ausschalten

1. Drücken Sie den **Softkey** unter **Menü**.
2. Blättern Sie mit den **Navigationstasten** nacheinander zu **Einstellungen**, **Anzeige** und **Tastaturbeleucht.** und drücken Sie jeweils den **Softkey** unter **OK**.
3. Wählen Sie jeweils mit den **Navigationstasten (links/rechts)** die gewünschte Einstellung (**Ein, Aus**).
4. Drücken Sie den **Softkey** unter **Sichern**.

## Klingelrhythmen und Lautstärke (Tonruf)

Durch die Verwendung verschiedener Klingelrhythmen können interne und externe Rufe unterschieden werden.

---

**Hinweis:** Wurde ein Klingelrhythmus für einen Telefonbucheintrag ausgewählt, wird dieser Klingelrhythmus bei einem kommenden Ruf verwendet, wenn der Teilnehmer die Rufnummer übermittelt (siehe Seite 47).

---

**Externe Melodie:** Wählen Sie aus fünf Klingelrhythmen und zehn polyphonen Melodien.

**Interne Melodie:** Wählen Sie aus fünf Klingelrhythmen und zehn polyphonen Melodien.

## Funktionen und Einstellungen

### Grundeinstellungen

---

**Hinweis:** Es besteht die Möglichkeit, die polyphonen Melodien durch eigene zu ersetzen. Nehmen Sie dazu die Melodien oder Geräusche unter **Audio > Melodie aufnehmen** auf. Unter **Audio > Eigene Melodien** können die gespeicherten polyphonen Melodien angehört werden.

---

**Lautstärke:** Die Lautstärke für alle Rufarten ist in 5 Schritten einstellbar. Außerdem kann mit **Lautlos** die Klingel ausgeschaltet werden (siehe auch Kapitel *Klingel vorübergehend ausschalten* auf Seite 60).

**Ansteigend:** Legt fest, ob die Lautstärke während des Rufens lauter werden soll.

1. Drücken Sie den **Softkey** unter **Menü**.
2. Blättern Sie mit den **Navigationstasten** nacheinander zu **Audio** und **Tonruf Handgerät** und drücken Sie jeweils den **Softkey** unter **OK**.  
Die aktuellen Einstellungen werden angezeigt.
3. Blättern Sie jeweils mit den **Navigationstasten (aufwärts/abwärts)** zur gewünschten Auswahl.
4. Wählen Sie jeweils mit den **Navigationstasten (links/rechts)** die gewünschte Einstellung.
5. Drücken Sie zum Abschluss den **Softkey** unter **Sichern**.

### Signaltöne

Ihr Telefon unterstützt Sie bei der Bedienung mit diversen Signaltönen, die Sie auf Wunsch ein- oder ausschalten können.

**Tastenton:** Jedes Mal, wenn eine Taste gedrückt wird, ertönt ein kurzer Signalton.

**Reichweiteton:** Bei Überschreiten der maximalen Reichweite ertönt ein Warnton. Begeben Sie sich näher zur Basisstation.

**Ladeton:** Wenn Sie Ihr Mobilteil in die Ladeschale stellen, werden automatisch die Akkus nachgeladen. Es ertönt ein kurzer Signalton.

**Akku-Warnton:** Wenn die Ladung der Akkus die untere Grenze erreicht hat, ertönt ein Warnton.

**Quittungston:** Vorgenommene Einstellungen und Eingaben werden durch einen kurzen Signalton quittiert.

1. Drücken Sie den **Softkey** unter **Menü**.
2. Blättern Sie mit den **Navigationstasten** nacheinander zu **Audio** und **Signaltöne** und drücken Sie jeweils den **Softkey** unter **OK**.  
Die aktuellen Einstellungen werden angezeigt.
3. Blättern Sie jeweils mit den **Navigationstasten (aufwärts/abwärts)** zur gewünschten Auswahl.
4. Wählen Sie jeweils mit den **Navigationstasten (links/rechts)** die gewünschte Einstellung.
5. Drücken Sie zum Abschluss den **Softkey** unter **Sichern**.

### Displayanzeige im Ruhezustand

Im Ruhezustand des Telefons werden im Display Uhrzeit und Datum angezeigt. Das Format der Uhrzeit kann eingestellt werden (**24 Stunden** oder **12 Stunden** (mit Anzeige „am“ oder „pm“)).

## Funktionen und Einstellungen

### Grundeinstellungen

---

**Hinweis:** Uhrzeit und Datum werden automatisch bei einem abgehenden Anruf von der TK-Anlage übernommen.

---

1. Drücken Sie die **Navigationstaste (links)**.
2. Blättern Sie mit den **Navigationstasten (aufwärts/abwärts)** nacheinander zu **Zeit/Datum einst.** und **Format** und drücken Sie jeweils den **Softkey** unter **OK**.  
Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.
3. Wählen Sie mit den **Navigationstasten (links/rechts)** die gewünschte Einstellung und drücken Sie den **Softkey** unter **Sichern**.

### Displayanzeige im Gespräch

Während eines Gespräches können im Display zusätzlich zur Rufnummer des Gesprächspartners weitere Informationen (**Kosten**, **Dauer** des Gespräches) angezeigt werden.

*Voraussetzungen für Anzeige der Kosten:*

- *Beim Netzbetreiber freigeschaltetes Dienstmerkmal AOCD (Gebührenübermittlung während der Verbindung) oder AOCE (Gebührenübermittlung am Ende der Verbindung)*

1. Drücken Sie den **Softkey** unter **Menü**.
2. Blättern Sie mit den **Navigationstasten** nacheinander zu **Kosten**, **Einstellungen** und **Anzeige** und drücken Sie jeweils den **Softkey** unter **OK**.  
Die aktuellen Einstellungen werden angezeigt.

3. Blättern Sie jeweils mit den **Navigationstasten (aufwärts/abwärts)** zur gewünschten Auswahl.
4. Wählen Sie jeweils mit den **Navigationstasten (links/rechts)** die gewünschte Einstellung.
5. Drücken Sie zum Abschluss den **Softkey** unter **Sichern**.

---

**Hinweis:** Der Faktor für die Kosten pro Gesprächseinheit oder die Währungseinheit können eingestellt werden (**Kosten > Einstellungen > Faktor** oder **Währung**). Diese Einstellungen gelten für alle an der Basisstation angemeldeten Mobilteile.

---

### Rufnummernunterdrückung (CLIR) ein-/ausschalten

Ist die Rufnummernunterdrückung (CLIR) eingeschaltet, werden alle externen Gespräche ohne Rufnummernübermittlung eingeleitet.

*Voraussetzungen:*

- *Beim Netzbetreiber freigeschaltetes Dienstmerkmal CLIR (fallweise Unterdrückung der Anzeige der Rufnummer)*

1. Drücken Sie den **Softkey** unter **Menü**.
2. Blättern Sie mit den **Navigationstasten** nacheinander zu **Einstellungen** und **MSN-Einstellungen** und drücken Sie jeweils den **Softkey** unter **OK**.
3. Geben Sie ggf. die 4-stellige PIN ein (0000 im Auslieferungszustand) und drücken Sie den **Softkey** unter **OK**.

## Funktionen und Einstellungen

### Grundeinstellungen

Die aktuelle Einstellung wird unter **Anonym anrufen** angezeigt.

4. Wählen Sie mit den **Navigationstasten (links/rechts)** die gewünschte Einstellung (**Ein, Aus**) und drücken Sie den **Softkey** unter **Sichern**.

---

**Hinweis:** Um ein einzelnes externes Gespräch ohne Rufnummernübermittlung einzuleiten, verwenden Sie die Funktion im Kapitel *Rufnummernunterdrückung (CLIR) gesprächsweise* auf Seite 32 oder richten Sie diese Option für einzelne Rufnummern im Telefonbuch ein (siehe Kapitel *Eintrag einrichten* auf Seite 47).

---

### Anklopfen ein-/ausschalten

Ist das Anklopfen eingeschaltet, werden während eines Gespräches weitere eingehende Anrufe durch einen Hinweiston signalisiert.

---

**Wichtig:** Das Anklopfen muss für den Teilnehmer in der Konfiguration der TK-Anlage und am Mobilteil eingeschaltet sein.

---

1. Drücken Sie den **Softkey** unter **Menü**.
2. Blättern Sie mit den **Navigationstasten** nacheinander zu **Einstellungen** und **MSN-Einstellungen** und drücken Sie jeweils den **Softkey** unter **OK**.
3. Geben Sie ggf. die 4-stellige PIN ein (0000 im Auslieferungszustand) und drücken Sie den **Softkey** unter **OK**.

Die aktuelle Einstellung wird unter **Anklopfen** angezeigt.

4. Wählen Sie mit den **Navigationstasten** die gewünschte Einstellung (**Ein, Aus**) und drücken Sie den **Softkey** unter **Sichern**.

## Direktannahme ein-/ausschalten

Ist die Direktannahme eingeschaltet, wird ein kommender Anruf durch das Herausnehmen des Mobilteils aus der Ladeschale angenommen.

---

**Hinweis:** Steht das Mobilteil bei einem kommenden Gespräch nicht in der Ladeschale, muss die Gesprächstaste gedrückt werden, um das Gespräch anzunehmen.

---

1. Drücken Sie den **Softkey** unter **Menü**.
2. Blättern Sie mit den **Navigationstasten** nacheinander zu **Einstellungen** und **Telefonie** und drücken Sie jeweils den **Softkey** unter **OK**.  
Die aktuelle Einstellung wird unter **Direktannahme** angezeigt.
3. Wählen Sie mit den **Navigationstasten** die gewünschte Einstellung (**Ein, Aus**) und drücken Sie den **Softkey** unter **Sichern**.

## MFV-Signale senden ein-/ausschalten

Ist **Automatisch DTMF** eingeschaltet, können Sie während einer bestehenden Verbindung mit der Wähltastatur MFV-Signale (Töne im Mehrfrequenzverfahren) senden, um z. B. einen Anrufbeantworter zu steuern.

## Funktionen und Einstellungen

### Grundeinstellungen

---

#### **Hinweise:**

Die gewählten Ziffern werden im Display angezeigt.

Ist **Automatisch DTMF** ausgeschaltet, können Sie während eines Gespräches das Senden von MFV-Signalen einschalten (siehe Kapitel *MFV-Signale gesprächsweise senden* auf Seite 38).

---

1. Drücken Sie den **Softkey** unter **Menü**.
2. Blättern Sie mit den **Navigationstasten** nacheinander zu **Einstellungen** und **Telefonie** und drücken Sie jeweils den **Softkey** unter **OK**.  
Die aktuelle Einstellung wird unter **Automatisch DTMF** angezeigt.
3. Wählen Sie mit den **Navigationstasten** die gewünschte Einstellung (**Ein**, **Aus**) und drücken Sie den **Softkey** unter **Sichern**.

#### **Rufnummer für Call Deflection (CD) voreinstellen**

Kommende oder anklopfende Rufe können weitergeleitet werden (siehe Kapitel *Rufenden weiterleiten* auf Seite 27 und Kapitel *Anklopfenden weiterleiten* auf Seite 30). Die Zielrufnummer der Weiterleitung kann voreingestellt werden.

---

**Hinweis:** Im Fall der Weiterleitung kann die voreingestellte Rufnummer noch verändert werden.

---

1. Drücken Sie den **Softkey** unter **Menü**.

2. Blättern Sie mit den **Navigationstasten** nacheinander zu **Netz-Funktionen** und **Weiterleiten** und drücken Sie jeweils den **Softkey** unter **OK**.
3. Geben Sie im Eingabefeld **CD-Nummer** die gewünschte Zielrufnummer ein.

---

### Wichtig:

Geben Sie Rufnummern genauso ein wie bei der Wahl, z. B. externe Rufnummern immer mit einer führenden Amtszugangsziffer (Ausnahme: Direkter Amtapparat).

### Hinweise:

Die Amtszugangsziffer der TK-Anlage lautet im Auslieferungszustand „0“.

Vorhandene Eingaben können mit dem **Softkey** unter  gelöscht werden.

Das Einfügen von Sonderzeichen (Sternchen und Raute) oder einer Wählpause innerhalb einer Rufnummer ist nicht möglich. Benötigen Sie diese, müssen Sie die Rufnummer zunächst im Telefonbuch eintragen (siehe Kapitel *Eintrag einrichten* auf Seite 47) und diesen Eintrag dann übernehmen.

Statt die Rufnummer über die Wähltastatur einzugeben, können Sie auch eine vorhandene Rufnummer aus dem Telefonbuch übernehmen. Drücken Sie dazu den **Softkey** unter **Suchen** (erscheint nur, solange noch keine Nummer eingegeben wurde).

---

4. Drücken Sie den **Softkey** unter **Sichern**.

## Stichwortverzeichnis

<b>A</b>	
<b>Abkürzungen</b> .....	2
<b>Akkus</b>	
einlegen .....	15
laden .....	17
Ladeton (Signalton) .....	88
Ladezustand .....	18
Warnton (Signalton) .....	88
<b>Anklopfen</b> .....	92
<b>Anklopfenden</b>	
abweisen .....	29
annehmen .....	29
weiterleiten .....	30
<b>Anlagenfunktionen</b> .....	62
<b>Anmelden</b> .....	18
<b>Anruf</b>	
abweisen .....	27
annehmen .....	26
Klingel ausschalten .....	27
weiterleiten .....	27
<b>Anrufbeantworter</b> .....	60
<b>Anruferliste</b> .....	54
alle löschen .....	55
Eintrag löschen .....	57
öffnen .....	55
Rufnummer speichern .....	52
Rufnummer wählen .....	56
unbeantwortete Anrufe .....	56
<b>Anrufweitschaltung</b>	
für Teilnehmer .....	65
<b>Aufstellungsort</b> .....	13
<b>Ausschalten</b> .....	58
<b>Automatisch DTMF</b> .....	93
<b>Automatische Wahlwiederholung</b> ..	34
<b>B</b>	
<b>Babyruf</b> .....	81
<b>Babywache</b> .....	79
<b>Beleuchtung (Display)</b> .....	85
<b>Bestimmungsgemäße Verwendung</b> .....	7
<b>C</b>	
<b>Call Deflection</b> .....	27
Rufnummer voreinstellen .....	94
<b>CLIR</b> .....	91
gesprächsweise .....	32
<b>Copyright</b> .....	2
<b>D</b>	
<b>Direktannahme</b> .....	93
<b>Direktruf</b> .....	81
<b>Display-Einstellungen</b> .....	85
<b>E</b>	
<b>Einschalten</b> .....	58
<b>Erinnerung einrichten</b> .....	68

<b>F</b>	
<b>Freisprechen</b> .....	36
<b>Funktionen</b> .....	58
<b>Funktionstaste Anlagenfunktionen</b>	62
Funktion ausführen .....	62
Taste belegen .....	63
<b>Funktionsumfang</b> .....	7
<b>G</b>	
<b>Gehende Rufe</b> .....	30
<b>Gerätekomponenten</b> .....	19
<b>Gespräch</b>	
abweisen .....	27
annehmen .....	26
beenden .....	39
entparken .....	37
parken .....	37
stumm schalten .....	37
<b>Gespräch einleiten</b> .....	31
aus dem Telefonbuch .....	47
aus der Anruferliste .....	56
aus der Wahlwiederholungsliste ....	53
mit Rufnummernunterdrückung .....	32
mit Wahlvorbereitung .....	31
<b>Gesprächskosten abfragen</b> .....	84
<b>Gesprächsliste</b> .....	54
öffnen .....	55
<b>H</b>	
<b>Headset anschließen</b> .....	18
<b>Hinweise für Handbuchnutzung</b> .....	25
<b>I</b>	
<b>Inbetriebnahme</b> .....	15
Ladeschale .....	15
<b>Informationen</b>	
im Gespräch .....	22
im Ruhezustand .....	21
<b>K</b>	
<b>Klingel</b>	
ausschalten beim Anruf .....	27
Lautstärke .....	87
Rufmelodie .....	87
vorübergehend ausschalten .....	60
<b>Klingelrhythmen</b> .....	87
<b>Kommender Ruf</b> .....	26
<b>Konferenz</b>	
aus Rückfragegespräch .....	41
beenden .....	44
einleiten .....	42
Gesprächspartner verbinden .....	44
<b>Kontrast (Display)</b> .....	85
<b>Kosten</b>	
alle Gespräche .....	84
für das letzte Gespräch .....	84
<b>Kostenanzeige</b> .....	90
<b>L</b>	
<b>Ladeschale in Betrieb nehmen</b> .....	15

## Stichwortverzeichnis

<b>Ladeton (Signalton)</b> .....	88
<b>Ladezustand der Akkus</b> .....	18
<b>Lautstärke</b>	
Klingel .....	87
während Gespräch .....	36
<b>LED</b> .....	19

## M

<b>Makeln</b> .....	41
<b>MFV-Signale</b> .....	93
gesprächsweise .....	38
<b>Mikrofon stumm schalten</b> .....	37
<b>Mobilteil</b>	
ausschalten .....	58
einschalten .....	58
finden .....	58

## P

<b>Paging</b> .....	58
<b>Piktogramme</b>	
im Gespräch .....	22
im Ruhezustand .....	21
<b>Programmierung (Einstellungen)</b> ...	58

## Q

<b>Quittungston (Signalton)</b> .....	88
---------------------------------------	----

## R

<b>Reichweiteton (Signalton)</b> .....	88
<b>Reinigung</b> .....	13

## Rückfragegespräch

beenden .....	42
einleiten .....	40
Gesprächspartner verbinden .....	41
makeln .....	41

## Rückruf einleiten

## Rufenden

abweisen .....	27
annehmen .....	26
weiterleiten .....	27

## Rufmelodie

## Rufnummernunterdrückung (CLIR)

gesprächsweise .....	32
----------------------	----

## S

## Sammelruf

## Seniorenruf

## Sicherheitshinweise

## Signaltöne

## Signalwörter

## SMS

Alarm .....	78
Ausgang .....	71
Eingang .....	71
Entwürfe .....	71
lesen .....	71
schreiben .....	73
Textbausteine .....	76
versenden .....	73
Vorlagen .....	76

<b>SMS-Menü öffnen</b> .....	71
<b>Sprache</b> .....	85
<b>Symbole</b> .....	2
<b>T</b>	
<b>Tastaturbeleuchtung</b> .....	87
<b>Tastenfunktionen</b> .....	20
<b>Tastensperre</b> .....	59
<b>Tastenton (Signalton)</b> .....	88
<b>Technische Daten</b> .....	14
<b>Teilnehmer-Anrufweitzerschaltung</b> ..	65
<b>Telefon</b>	
ausschalten .....	58
einschalten .....	58
Gerätekomponenten .....	19
kennenlernen .....	18
<b>Telefonbuch</b> .....	46
Eintrag ansehen .....	50
Eintrag bearbeiten .....	50
Einträge löschen .....	51
neuer Eintrag .....	47
öffnen .....	47
Rufnummer aus Liste übernehmen	52
Rufnummer wählen .....	47
<b>Termin</b>	
Erinnerung einrichten .....	68
<b>Tonruf</b> .....	87
<b>Tür öffnen</b> .....	45

<b>U</b>	
<b>Umleitung</b> .....	65
<b>Umwelthinweis</b> .....	10
<b>V</b>	
<b>Vermitteln</b> .....	41
<b>Verwendungszweck</b> .....	7
<b>W</b>	
<b>Wahlvorbereitung</b> .....	31
<b>Wahlwiederholungsliste</b> .....	52
Eintrag löschen .....	53
Rufnummer speichern .....	52
Rufnummer wählen .....	53
<b>Weckruf</b>	
ein-/ausschalten .....	69
<b>Weckzeit</b> .....	69
<b>Z</b>	
<b>Zeit/Datum einstellen</b> .....	89
<b>Zeitanzeige</b> .....	89
<b>Zubehör</b> .....	2

